

Sportissimo



Vereinszeitung
Turn- und Sportverein 1910 Ipsheim e.V.

Ausgabe 1/2023

60 Minuten 2 - 12 Personen

Sherlock Holmes

Scotland Yard benötigt dringend eure Hilfe.

Seit Tagen ist Scotland Yard auf der Suche nach der vermissten Elisabeth.

Der letzte Hinweis hat uns in ein Versteck eures Erzfeindes Moriarty gebracht. Hier kommt ihr ins Spiel.

BATTLE ROOMS

5 € sparen

Rabattcode: TSV2023

gültig bis 30.09.2023

60 Minuten 2 - 6 Personen

Juwelenraub

Es braucht schon einen Masterplan um an die Juwelen zu kommen.

Der alte Baron hat bei einem Pferderennen über seine Geheimnisse und versteckten Schätze geplaudert.

Der Plan steht, jetzt ist die passende Zeit um euer Vorhaben in die Tat umzusetzen.



www.raetselbude.de

 [raetselbude](https://www.instagram.com/raetselbude)

 [raetselbude](https://www.facebook.com/raetselbude)

Marktplatz 2
Neustadt / Aisch
09161 8839-101

Liebe TSV-Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

mit dieser Ausgabe der *Sportissimo* dürfen wir endlich wieder von Normalität im Vereinsalltag reden und schreiben. Die Coronapandemie ist vorbei und beim TSV läuft wieder alles nach Plan. Und glücklicherweise hat sich Corona zu keinem Zeitpunkt nachhaltig negativ auf unser Vereinsleben ausgewirkt.

Bereits bei den Faschingsveranstaltungen Anfang des Jahres war abzusehen, dass der Vereinsalltag zurückkehrt. Während wir im Fasching – wie Sie später noch lesen werden – dieses Jahr tatsächlich einmal öfter nachdenken mussten, weil manches nach drei Jahren Zwangspause einfach nicht mehr so geläufig war, sind wir mittlerweile wieder absolut im „Flow“.

So ist es auch nicht verwunderlich, dass in dieser *Sportissimo* wieder eine Vielzahl unterschiedlichster Berichte auf Sie warten.

Wie bereits erwähnt durften wir nach drei Jahren Pause endlich wieder Fasching feiern und die Aktiven hatten nichts verlernt. Elferratspräsident Stephan Kreuzer steuerte das Narrenschiff zusammen mit unserem Prinzenpaar Jana I. und Florian II. souverän und erfolgreich durch die Session und unsere Aktiven begeisterten einmal mehr das närrische Publikum. Für Harald Eckart gab es darüber hinaus den Till von Franken, die höchste Auszeichnung die der Fastnachtverband Franken verleiht.

Sportlich war bis dato auch viel geboten – Berichte über die vielen Sportfeste oder Laufveranstaltungen zeugen von einem regen Vereinsleben. Das Bayerische Landesturnfest war sicher ein Highlight für die Teilnehmer, insbesondere für die, die erstmals Turnfestluft schnuppen durften. Einen absoluten Höhepunkt aus sportlicher Sicht durften wir mit Angelika Mader feiern. Sie wurde mit der 4 x 200 m-Staffel bei den Hallenweltmeisterschaften der Senioren in Polen VIZEWELTMEISTERIN! Was für ein Erfolg!



Eine auf anderer Ebene ebenso große Ehre wurde André Khavvam zu Teil. Er erhielt beim BLV-Kreistag den Dr. Dollinger-Preis für herausragende Verdienste für die Leichtathletik. Auch darauf sind wir mächtig stolz!

Erfreulicherweise dürfen wir in dieser Ausgabe auch über zahlreiche großzügige Spenden und über gleich drei neue Übungsleiterinnen und Übungsleiter berichten.

Außerdem haben wir seit März mit der PowerHour auch ein neues Sportangebot, das sich großer Beliebtheit erfreut. Im Interview lernen wir den Übungsleiter der PowerHour, Martin Gräber, dann auch gleich näher kennen.

In unserer neuen Serie über die erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler des TSV stellen wir diesmal Nico Gröger vor - die Nr. 2 bei den Männern.

Selbstverständlich gibt es auch einen Fitness-Tipp in dieser Ausgabe und wir blicken voraus auf die beiden nächsten großen TSV-Events – das Sportwochenende vom 20. bis 23. Juli und den Weinberglauf am 08. September. Zu beiden Veranstaltungen dürfen wir Sie schon heute herzlich einladen.

Der umfangreiche Ergebnisteil schließt diese Ausgabe wie immer ab.

Und deshalb wünsche ich jetzt allen viel Spaß beim Lesen!

Jochen Prinzkosky

Inhaltsverzeichnis

In eigener Sache

Baumaßnahmen	4
Jahreshauptversammlung	4
Spenden	5
Sportler/in des Jahres	6
Sportlerehrung der Gemeinde	7
Neuvorstellung der Übungsleiter	7
Bestellaktion	7
BLV-Kreistag	8
Anschaffungen	9
Sport beim TSV Ipsheim	10

Rückblick

Leichtathletik	11
Lauftreff/Laufveranstaltungen	14
Weltmeisterschaften	15
Spiel- und Sportfreizeit	16
Kreismeisterschaften	17
Bayerisches Landesturnfest	18

Vorschau

Sportwochenende	20
Weinberglauf	22
Termine 2023	23

Fasching

Session 2022/23	24
Prinzenpaar	26
Ehrung: Till von Franken	27

Serie

Die erfolgreichsten Athletinnen und Athleten in der TSV-Geschichte	28
--	----

Gesundheits-Tipp

Ausdauertraining mal anders	30
-----------------------------	----

Interview

Diesmal: Martin Gräber	31
------------------------	----

Aus den Turnstunden

POWER HOUR	32
Zumba	32
MTB-Action	32
Beachvolleyball	33
Auffrischung Sofortmaßnahmen	33
Bilder aus den Übungsstunden	34

Vermischtes

Weinberglauf Sponsoren	37
Freiwilliges Soziales Schuljahr	37
Brauereibesichtigung	37
Arbeitseinsätze und Helfende	38
Traueranzeigen	39
Willkommen im TSV	40
Wir gratulierten	40
Abbuchung der Mitgliedsbeiträge	40
Impressum	40
Ergebnisse	41

Der Vorstand berichtet

Baumaßnahmen

Nach der umfangreichen Generalsanierung und der Neugestaltung des 100 m-Auslaufs sowie der Kugelstoßanlage im letzten Sommer, ist bautechnisch glücklicherweise etwas Ruhe eingeleitet und es gibt nur wenig zu berichten. Die Fa. Drexler hat im Mai noch ein kleines Stück Mähkante im Bereich des 100 m-Starts ergänzt und die Fa. Krippner ist zwischenzeitlich mit dem Bau des Zauns im Zielbereich beauftragt. Auf Grund der Auftragslage müssen wir auf die Ausführung aber vermutlich noch bis zum Herbst warten.

Jochen Prinzkosky



Jahreshauptversammlung

Der TSV Ipsheim informierte im Rahmen der Jahreshauptversammlung seine anwesenden Mitglieder über das Jahr 2022 aus verschiedenen Blickwinkeln.

Wie die Zuhörer den Worten des 1. Vorsitzenden Jochen Prinzkosky entnehmen konnten, war das vergangene Jahr von einem nie dagewesenen Mitgliederzuwachs geprägt. Sage und schreibe 71 Personen füllten innerhalb eines Jahres den Aufnahmeantrag aus. Der TSV Ipsheim hatte zum Stand 31.12.22 erfreuliche 946 Mitglieder und ist in der Marktgemeinde der mit weitem Abstand größte Verein und zählt im Landkreis zu den zehn größten Vereinen.

Der abgesagte Fasching 2022, ein närrischer Besuch einer Fastnachtsabordnung bei Landrat Helmut Weiß, ein amüsanter Abend im Frühjahr als Ersatz für den entfallenen Fasching, die Verleihung des Till von Franken an Horst Prinzkosky, die nahezu abgeschlossene Baumaßnahme am Sportgelände und vielem mehr, sowie dem Dank an Alle waren die weiteren wesentliche Punkte außerhalb des Sportbetriebes, von denen Prinzkosky berichten konnte.

Kassiererin Silvia Ripka konnte über einen positiven finanziellen Status zum Ende des Jahres informieren und richtete auch nochmals den Dank an Unterstützer und Sponsoren.

Den Ausführungen von Sportwart Ernst Ripka konnten die Gäste entnehmen, dass der Sportbetrieb in den letzten zwölf Monaten wieder normal verlief

und alle Corona-Maßnahmen im Laufe des Jahres auslaufen konnten. Neue Sportangebote, von Zumba, Mountain-Bike-Action, Seniorensport für Männer und Orientierungslauf auf fremdem Terrain gesellten sich zu den bereits etablierten 23 Übungsstunden. 63 Übungsleiterinnen und Übungsleiter betreuen beim TSV Ipsheim die 410 Aktiven/Woche und sorgen für einen reibungslosen Ablauf. Kreismeisterschaften, Sport- und Spielfreizeit, Beachvolleyballturnier, Sportwochenende, Weinberglauf und Tischtennis, sowie die Teilnahme an den verschiedensten Wettkämpfen boten viel Abwechslung bei den Mitgliedern. Hunderte von Helfern packten im Laufe des Jahres zusammen an, um dies alles zu organisieren.

Im Rahmen der JHV wurden auch zahlreiche Ehrungen durchgeführt.

Den Ehrungsreigen begannen zweite Vorsitzende Heidi Merkel und Vorstand Jochen Prinzkosky mit den Verbesserungen von Vereinsrekorden.

Fünf Sportlerinnen und Sportler stellten im letzten Jahr 31 Vereinsrekorde ein bzw. auf. David Kulas und Hannes Seemann verbesserten jeweils einen Vereinsrekord. Sina Krebelder verbuchte in der Altersklasse W 15 acht neue Bestleistungen. Carina Kilian stellte 2022 erneut neun Vereinsrekorde auf oder ein. Ihre jüngere Schwester Emma toppte dies noch. Sie schaffte zwölf neue Vereinsbestleistungen und stellte eine Bestmarke ein. Mit der Tophöhe von 3,33 m führt sie auch die Bayerische Bestenliste im Stabhochsprung an.



Vereinsrekorde

Von links: Heidi Merkel, Emma Kilian, Carina Kilian, Hannes Seemann, David Kulas, Sina Krebelder, Jochen Prinzkosky

Die beiden Vorsitzenden konnten auch eine Reihe von Menschen für ihre Treue zum Verein auszeichnen. Die Ehrennadel des BLSV wurde für 60 Jahre Mitgliedschaft Martin Aumüller, Eduard Keller und Herbert Bitzinger an das Hemd gesteckt. Fünf Jahrzehnte ist Ralf Bär dem Verein treu und unterstützt mit seinem Unternehmen Herba Zimmertüren den TSV Ipsheim seit unzähligen Jahren. 19 Mitglieder wurden für 25-jährige Mitgliedschaft die Vereinsnadel in Silber und eine Urkunde überreicht. Es sind dies: Julia Bürger, Hans-Jürgen Altenburg, Antonia Fischer, Stefanie Frank, Andreas Greifenstein, Rita Hardung, Rebecca Herold, Ingrid Kuhr, Elfriede Mex, Daniel Müller, Norbert Müller, Brigitte Poschner, Theresa Steinmüller, Ulrike Wiedmann und Vanessa Wörner. Auch im Namen des BLSV nahmen einige Anwesende verschiedene Auszeichnungen entgegen. Beisitzer Stefan Eber wurde mit der Verdienstnadel des BLSV in Bronze für mindestens 5-jährige Mitarbeit im Verein gewürdigt. Elferratspräsident und Schriftführer



Vereinsjubilare

Heidi Merkel, Daniel Müller, Antonia Fischer, Ulrike Wiedmann, Eduard Keller, Martin Aumüller, Jochen Prinzkosky, Herbert Bitzinger, Hans-Jürgen Altenburg

rer Stephan Kreuzer erhielt die Verdienstnadel in Bronze mit Kranz für 10-jährige verdiente Mitwirkung im Verein. Beisitzer und Übungsleiter Uwe Streckfuß schließlich ist seit 30 Jahren aktiv in der Vorstandschaft des TSV

Ipsheim und wurde dafür mit der Verdienstnadel in Gold mit großem Kranz bedacht.

Ernst Ripka

Spenden



Shadow Wall

Um die Gerätehäuser weiter zu optimieren, können wir nun auf eine sogenannte Shadow Wall zurückgreifen, die wir an der Rückwand eines Stapelkorbwagen montierten. An dieser Schattenwand sind nun verschiedene Geräte griffbereit und ordentlich deponiert. Die ansprechende Gestaltung reiht sich nahtlos in unsere gesamte Außendarstellung ein. Erfreulicherweise wurde uns dieses Produkt von der Firma Niebling aus Burgbernheim gespendet. Firmenchef Stefan Weber übergab uns gerne dieses Utensil und konnte sich dabei ein Bild von unserem Sportgelände machen. Auch die zweite Wand, die wir noch erhalten, wird mit Sportgeräten bestückt, die den Sportbetrieb erleichtern und die Ordnung fördern.

Ernst Ripka



Spende Raiffeisenbank

Im Frühjahr konnte TSV-Vorsitzender Jochen Prinzkosky einen angenehmen Termin wahrnehmen. Im Rahmen der jährlichen Ausschüttung des Gewinnsparens der örtlichen Raiffeisenbank wurde dem Sportverein die Summe von 2000 € als Spende zuteil. Filialleiter Richard Sauerhammer zeigt sich angetan von den vielfältigen Aktivitäten des TSV Ipsheim. „Ich bin mir sicher, dass das Geld bei Euch in guten Händen ist“ resümierte er vor der Übergabe des Schecks.

Ernst Ripka



Spendenaktion der ING

In den Genuss einer Spende der Onlinebank ING kam der TSV in diesem Jahr wieder. Eine anspruchsvolle Lautsprecheranlage mit integriertem Headset und Stabmikrofon, sowie allen Übertragungsmöglichkeiten nutzen wir nun in der Festhalle. Damit entfällt der Hin- und hertransport im Sommer, da wir die vorhandenen Lautsprecherboxen nun im Gerätehaus deponieren und somit im Freien nutzen können.

Ernst Ripka

Sportlerin und Sportler des Jahres 2022

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung werden beim TSV Ipsheim alljährlich die Sportlerin und der Sportler des Jahres geehrt.

Sina Krebelder erhielt die meisten Stimmen der Online-Wahl. Die 15-jährige Leichtathletin startete bei drei hochkarätig besetzten Hallensportfesten ins Wettkampfsjahr. Die Nordbayerischen Meisterschaften beendete sie mit neuem Vereinsrekord und der Vizemeisterschaft über 800 m. Bei den Bayerischen Meisterschaften in München über 2.000 m erneut ein Vereinsrekord. Mit einem erneut rekordträchtigen 800 m-Lauf und dem 1. Platz beendete sie beim Munich Indoor die Hallensaison. Ein 1. Platz beim Weinturmlauf bescherte ihr einen erfolgreichen Start in die Freiluftsaison. Bei der Bahneröffnung in Zirndorf belegte Sina auf der für sie eher kurzen 300 m-Distanz erneut einen 1. Platz. Es folgten Sportfeste in Pliezhausen, Regensburg und Ingolstadt, wo die Athletin über 1.500 m bzw. 1.500 m Hindernis an den Start ging. Über beide Distanzen setzte sie dabei neue Vereinsbestleistungen. Bei den Mittelfränkischen Meisterschaften in Nürnberg belegte sie mit der 4 x 100 m-Staffel des TSV einen starken 3. Platz. Anfang Juli zog es die Ausnahmelauferin nach Bremen zu den Deutschen Meisterschaften. Mit neuem Vereinsrekord über 1.500 m Hindernis belegte sie im bundesweiten Vergleich einen hervorragenden 8. Platz. Bei den Bayerischen Meisterschaften in Kitzingen konnte sich die Sportlerin des Jahres über 2.000 m die Bronzemedaille erkämpfen. Der Läufertag in Ansbach und das heimischen Sportwochenende beendete sie mit überragenden Läufen. In Ansbach 800 m in 2:21,95 min und neuer Vereinsrekord. Beim Fackelcrosslauf lief sie auf der ca. 1200 m langen Strecke nach 4:09,7 min durch die Zeitnahme. Auch wenn ihre Saison aus gesundheitlichen Gründen im August früh beendet war, hat sie in sieben Monaten eindrucksvoll bewiesen, welches Ausnahmetalent in ihr steckt.

Das männliche Pendant heißt Michael Bially. Der Geehrte hat vor vielen Jahren den Orientierungslauf (OL) für sich entdeckt und betreibt diese interessante Sportart mittlerweile sehr intensiv und erfolgreich. 2022 war er auf 13 OL-Veranstaltungen am Start. Beim OL ist es nicht unüblich, dass man



Von links: Zweite Vorsitzende Heidi Merkel, Michael Bially, Sina Krebelder, 1. Vorsitzender Jochen Prinzkosky

bei einer Veranstaltung über mehrere Distanzen an den Start geht, meist verteilt auf mehrere Tage. Auch Teamwettbewerbe sind gefragt. Team-OL wird auch beim Sportwochenende des TSV Ipsheim im Wettkampf angeboten. Drei Starts an einem Tag bei den Stadtmeisterschaften in Coburg bescherten dem Läufer einen ersten, zweiten und dritten Rang in drei verschiedenen Distanzen. Auf gleichem Terrain sicherte er sich zwei Wochen später die Silbermedaille. OL in Nürnberg, Munich Open und ein Bayerncup-Lauf in Glonn waren die nächsten Startmöglichkeiten im reich gefüllten OL-Wettkampfkalendar. Ein achter Platz bei den Bayerischen Meisterschaften über die Langdistanz in Pfaffenhofen und auf der Sprintdistanz einen noch besseren 6. Platz im bayernweiten Vergleich beeindruckte die Jury bei der Stimmenvergabe. Die Bavarian Forest 5 Days in Bodenmais, ist ein international besetztes Event mit knapp 800 OL-Athleten aus ganz Europa. Im bergigen Bayerischen Wald galt es an fünf Tagen fünf verschiedene „stages“, also Strecken, mit Dickicht, Wald, Felsen, Steinen und etlichen Höhenmetern zu bezwingen. Als Saisonhöhepunkt kann man die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften in Hamburg über die Sprintdistanz einstufen. Eine tolle Erfahrung,

war er mit Läufern in einer Sprintstaffel aus Dänemark und Hongkong am Start. Im Herbst folgten noch die Bayerischen Meisterschaften auf der Mitteldistanz und drei Bayern-Cup-Läufe und ein Trainings-OL in Hammerbach. Eine weitere Besonderheit beim OL ist, dass einzelne Läufe oft mehrfach gewertet werden, z. B. als Teil des Bayern-Cups und als Bayerische Meisterschaft oder Teil der Munich Open-Serie. Sehr gute Platzierungen in der Gesamtwertung der Munich Open und beim Bayern-Cup kennzeichnen weiter die Erfolge des Sportlers. Erster Rang beim Lebkuchenlauf in Kitzingen und Zweiter beim Berglauf in Burgbernheim und die gleiche Platzierung in Obernzenn zeugen von der Vielseitigkeit des 49-jährigen. OL hat er beim TSV etabliert und sein Engagement als jahrzehntelanger Übungsleiter soll auch nicht unerwähnt bleiben.

Wer beim Lesen dieses Berichtes Lust bekommen hat, OL mal zu testen, kann gerne es mal in Ipsheim ausprobieren. Termine stehen immer auf der Homepage.

Ernst Ripka

Sportlerehrung der Gemeinde

Seit Jahrzehnten ist es in Ipsheim guter Brauch, dass die Gemeinde in einer kleinen Feierstunde zahlreiche Aktive aus den Sportvereinen FC Oberndorf, FSV Ipsheim und TSV Ipsheim ehrt. Bürgermeister Schmidt und konnte dabei deren Vorsitzende Detlef Weißkopf, Markus Braun und Jochen Prinzkosky willkommen heißen. Vom TSV Ipsheim wurde die bereits gekürten Sportlerin und der Sportler des

Jahres 2022, Sina Krebelder und Michael Bially gewürdigt. Das Gemeindeoberhaupt freute sich, dass es in Ipsheim ein sehr gut funktionierendes Vereinsleben gibt. Jochen Prinzkosky, sprach im Namen der Vereine dem Bürgermeister seinen Dank im Hinblick auf die sehr gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde aus.

Ernst Ripka



Neuvorstellungen der Übungsleiterinnen und Übungsleiter

Im Frühjahr wurde die neue Übungsstunde Power Hour etabliert. Dadurch wird unser bereits großes Angebot weiter ergänzt. Derzeit sind sage und schreibe 65 Personen ehrenamtlich tätig, um die ca. 410 Aktiven Woche für Woche zu betreuen.



Christina Dippold
3 und 4 Jahre



Yvonne Kirchberger
Turngruppe



Martin Gräber
Power Hour

Neuer Übungsleiter-C



Beim TSV steht die Fortbildung der Übungsleiterinnen und Übungsleiter (ÜL) ganz weit oben. Umso erfreulicher ist es, dass wir mit Hannes Seemann einen weiteren ÜL in unseren Reihen haben, der die Prüfung zum Übungsleiter-C-Breitensport für Kinder und Jugendliche erfolgreich absolviert hat. Sein Wissen gibt er derzeit an die Jungs der 3. – 5. Klasse weiter. Unseren herzlichen Glückwunsch!

Bestellaktion - Sportkleidung

Nach vielen Jahren Pause konnten wir im Frühjahr endlich wieder TSV-Sport- und Trainingsbekleidung zum Bestellen anbieten. Der Aufwand einer solchen Bestellaktion ist enorm. Alleine die Auswahl der passenden Kollektion, die Vorbereitung von Informations- und Bestellzetteln, die Musterbestellung und deren Präsentation im Vereinszimmer stellt einen nicht zu unterschätzenden Zeitaufwand dar. Wir hatten für unsere Mitglieder immerhin 97 Musterteile zum Probieren geordert

und „ausgestellt“. Umso erfreulicher ist es, dass unser Angebot auch sehr gut angenommen wurde. Das bedeutete zwar nach der Probier- und Bestellphase im Vereinszimmer erneut viel Arbeit, weil alle Bestellungen in die Gesamtbestellung übertragen werden mussten. Aber in diesem Fall hat sich der Aufwand sicher gelohnt. Bei der Erstellung des Berichts war die Ware zwar noch nicht geliefert und auch noch nicht verteilt, aber die Großbestellung von fast 500 Kleidungsstücken mit

einem Auftragsvolumen von weit über 20.000,- € (UVP) war bereits in Auftrag gegeben.

Wenngleich die Verteilung nochmal eine kleine logistische Herausforderung werden wird, freuen wir uns darauf, dass zukünftig wieder viele TSV-Aktive in einheitlicher Sportkleidung unterwegs sind und unsere Vereinsfarben repräsentieren.

Jochen Prinzkosky

BLV-Kreistag

Am 17. März fand in Ipsheim der BLV-Kreistag statt, bei dem sowohl die BLV-Kreisvorstandschafft als auch Sportlerinnen, Sportler und Funktionäre der Leichtathletik treibenden Kreisvereine zusammenkommen. (Der Bayerische Leichtathletikverband (kurz BLV) ist der für uns maßgebliche Fachverband in Sachen Leichtathletik und vertritt die bayerischen Interessen wiederum im DLV, dem Deutschen Leichtathletikverband.)

Traditionell werden beim BLV-Kreistag die Jahresberichte des Kreisvorsitzenden, des Sport- und des Schülerworts vorgelegt. Der TSV ist im Übrigen mit drei Vertretern in der Kreisvorstandschafft vertreten (stellv. Kreisvorsitzender Horst Prinzkosky, Sportwart André Khavvam, Schülerwart Michael Bially) und darf durchaus als eine der tragenden Säulen des Leichtathletikkreises Neustadt/Aisch-Bad Windsheim bezeichnet werden.

Ehrungen

Neben den Jahresberichten sind Ehrungen ein wichtiger Bestandteil des Kreistags. So wurden auch heuer Sportlerinnen und Sportler, die eine außergewöhnliche, sportliche Leistung erbracht haben (mindestens Bezirksmeister/in, Platz 1 – 3 bei Bayerischen Meisterschaften oder Teilnahme an Deutschen Meisterschaften), von Landrat Helmut Weiß mit einer Urkunde ausgezeichnet. Sportwart André Khavvam und stellv. Kreisvorsitzender Horst Prinzkosky versüßten das Ganze mit einem Schoko-Osterhasen. Vom TSV durften sich Angelika Mader, Harald Köhler, Carina Kilian, Emma Kilian und Sina Kriebel über die Auszeichnung freuen.

Kreis-Cup

Neben der Sportlerehrung wurde auch die Siegerehrung des Kreis-Cups durchgeführt. Beim Kreis-Cup werden an ausgewählten Kreissportfesten für die Platzierungen 1 bis 5 Punkte vergeben. Der Erstplatzierte erhält fünf Punkte der Fünfte noch einen Punkt. Diese Punkte werden am Jahresende addiert; die Sportlerin bzw. der Sportler mit den meisten Punkten in seiner Altersklasse gewinnt den Kreis-Cup und erhält einen Pokal. Die Pokale wurden auch in diesem Jahr wieder von Familie Saad aus Ipsheim gesponsert. Von André Khavvam und Horst Prinzkosky gab es auch für die Kreis-Cup-Siegerinnen und -Sieger etwas Süßes. Erfreulicherweise gingen auch vier Kreis-Cup-

Siege nach Ipsheim. Hannes Kilian belegte in der Altersklasse (AK) MU12 den 1. Platz, David Kulas in der AK MU14, Emma und Carina Kilian in der AK WU16 bzw. WU18. Die Kreis-Cup-Platzierungen aller unserer erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler hatten wir im Ergebnisteil der letzten Sportissimo bereits abgedruckt.

Dr. Dollinger-Preis

Als Höhepunkt des Abends darf man sicher die Verleihung des Dr. Dollinger-Preises bezeichnen. Mit diesem Preis werden Menschen ausgezeichnet, die sich in besonderem Maße um die Leichtathletik verdient gemacht haben oder besondere sportliche Leistungen erbracht haben. Der auf den ehemaligen Bundespostminister Dr. Werner Dollinger zurückgehende Preis wird pro Jahr nur einmal verliehen und wurde vor vielen Jahren unter dem damaligen Kreisvorsitzenden Roland Hegendörfer ins Leben gerufen. Dieser nutzte damals seine guten Kontakte in die Politik und konnte den späteren Bundespostminister als Spender und Laudator für diese Auszeichnung gewinnen. Deshalb wird die Auszeichnung auch als Dr. Dollinger-Preis bezeichnet. Nach dem Tod von Dr. Dollinger hat der Bundestagsabgeordnete Christian Schmidt, ehemaliger Bundeslandwirtschaftsminister und aktuell Hoher Repräsentant für Bosnien und Herzegowina, die Aufgabe des Sponsors und Laudators



Dr. Dollinger-Preis-Träger André Khavvam mit CSU-Bezirksrat Thomas Zehmeister

übernommen. Der oder die Preisträgerin wird von der BLV-Kreisvorstandschafft vorgeschlagen und von Christian Schmidt (oder einem Vertreter) verliehen.

Erfahrungsgemäß wird der Kreistag



**Ehrungen Kreis-Cup und sportliche Leistungen
von links: Angelika Mader, Sina Kriebel, Emma Kilian, Carina Kilian,
Hannes Kilian, David Kulas und Michael Bially**

Dr. Dollinger-Preisträger des TSV

Horst Prinzkosky (1989)
 Silvia Ripka (2003)
 Ernst Ripka (2006)
 Michael Bially (2013)
 Jochen Prinzkosky (2014)
 Angelika Mader (2018)
 Uwe Streckfuß (2020)
 André Khavvam (2023)

immer in dem Ort bzw. bei dem Verein ausgetragen, aus dem der oder die Preisträgerin kommt. So war es für die Eingeweihten weniger überraschend, dass der Preisträger einmal mehr vom TSV Ipsheim kam. Der Preisträger selbst war dann aber doch überrascht als seine Name fiel. André Khavvam war 2023 zu Recht der Auserwählte, hat er sich doch seit vielen Jahren in und um die Leichtathletik verdient gemacht. Nachdem Christian Schmidt als Hoher Repräsentant für Bosnien und Herzegowina momentan nicht in Deutschland weilt, wurde der Preis von seinem Parteikollegen und CSU-Bezirksrat Thomas Zehmeister überreicht. Der Hohe Repräsentant ließ es sich aber nicht nehmen, dem Preisträger mit einer Videobotschaft aus dem Olympischen Museum in Sarajewo persönlich zu gratulieren.

Unseren ausgezeichneten Sportlerinnen und Sportlern sowie unserem Dr. Dollinger-Preisträger dürfen wir an dieser Stelle auch seitens des TSV noch herzlich gratulieren. Macht weiter so!

Jochen Prinzkosky

Anschaffungen

Eine große Anzahl von neuen Sportgeräten und weiteren Utensilien erweitern den Bestand an Gegenständen, die unseren Sportbetrieb auf einem hohen Level interessant gestalten. Im Kleinkinderbereich können die Übungsleiterinnen und Übungsleiter (ÜL) auf eine weitere Flugschaukel, Riesenschwungtuch, Balancierschlinge, Schaukelsitze, Sitztiere und Einhängesprossen in den Ringen und Turnkästen zurückgreifen. Weitsprungzonenbänder und Weitsprungmatten mit Skalierung nutzen wir beim Leichtathletiktraining in der Halle. Neue Gymnastikreifen finden bei den Wettkämpfen in der Kinderleichtathletik Verwendung. Verschiedene Bälle und Two-Person-Parachutes passen für alle Übungsstunden. Im Jugend- und

Erwachsenenbereich sind weitere Flexa-Ringe, Brasils, Stäbe und kleine Hanteln willkommen. Auf schwerere Hanteln mit 5 kg, 15 kg-Functional-Bag, Battle-Rope, Kletter-Trainingsboard mit Adapter greifen die ÜL in der Fitnessgymnastik für Männer und Power Hour zurück. Die schweren Sachen lagern wir nun auf einem speziellen neuen Wagen. Ebenso können die ÜL nun Dank eines Transportwagens für Weichboden diese sperrigen Sportgeräte leichter transportieren und aufbauen. Eine absolute Neuheit ist eine sogenannte Schrägmatte, die vor allem zum Erlernen von Rolle vorwärts und rückwärts zum Einsatz kommt.

Ernst Ripka



Sport beim TSV Ipsheim

Breitensport in allen Facetten bietet der TSV Ipsheim für das Kleinkind mit einem Jahr, bis hin zum Seniorenalter von über 80 Jahren für Frauen und Männer. Eltern-Kind-Turnen, Sport für Kinder im Vorschulalter, der große Kinderbereich zwischen sechs und 15 Jahren, Aktivitäten für Jugendliche und junge Erwachsene, sowie der Seniorenbereich für Frauen und Männer bietet viele Variationen. Badminton, Beachvolleyball, Laufen, Mountain-Bike-Action, Power Hour, Tanzen, Tischtennis, Turnen, Volleyball und Zumba ergänzen die Angebote. Selbstverständlich gehört der Wettkampf beim TSV ebenso dazu und steht für viele ganz oben. So besuchen eine stattliche Zahl von Aktiven nahezu im Wochentakt diverse Sportveranstaltungen.

Das vereinseigene und im Jahr 2020 generalsanierte TSV-Sportgelände im Frühjahr und Sommer, sowie die gemeindliche Festhalle im Herbst und Winter sind Orte, an denen regelmäßig Sport angeboten wird. Dass dies alles reibungslos für die ca. 410 Menschen, die sich Woche für Woche treffen, funktioniert, dafür sorgen mehr als 60 Übungsleiterinnen und Übungsleiter. Bei einem Mitgliederstand von ca. 980 Personen ist dies eine bemerkenswerte Zahl von Aktiven und sportlich Verantwortlichen.

Vereinsentwicklung

Ein erfreulicher Trend, kommen doch viele Aktive mittlerweile auch aus allen umliegenden Orten und finden ihre sportliche Heimat beim TSV Ipsheim. Das gesamte gemeindliche Einzugsgebiet um Ipsheim, von Linden bis Erkenbrechtshofen, Bad Windsheim bis Neustadt/Aisch, oder Jobstgreuth bis Unternesselbach um nur wenige der vielen Ortschaften zu nennen. Seit



vielen Jahren kann in der Jahreshauptversammlung stets von einem kontinuierlichen Mitgliederzuwachs berichtet werden.

Übungsleiter

Ein sehr wichtiger Aspekt ist dem Verein die Weiterbildung seiner sportlich Verantwortlichen. Interne Übungsleiterlehrgänge, Schulungen in den Fachverbänden und der Erwerb von Lizenzen spiegeln das Interesse wieder.

Fasching

Bekannt ist der TSV Ipsheim natürlich auch für seine Aktivitäten im Fasching. Nahezu ganzjährig wird von den verschiedenen Gruppen dafür trainiert. Das Ergebnis kann sich alljährlich sehen lassen, wenn ca. 90 Aktive auf der

Faschingsbühne unterwegs sind.

Geräteausstattung

Auf modernste Sportgeräte und ein breit gefächertes Angebot an weiteren Sportutensilien können sich die Teilnehmer in den Übungsstunden freuen. Stets wird nach Neuigkeiten Ausschau gehalten, die den Sportbetrieb immer attraktiv halten.

FSSJ

Außerdem bietet der TSV jungen Menschen die Möglichkeit, das Freiwillige Soziale Schuljahr (FSSJ) abzuleisten. Bei Interesse bitte an info@tsv-ipsheim.de

Veranstaltungen - Kontinuität

113 Jahre TSV, 71 Jahre Fasching, 40 Jahre Trainingslager, 36 Jahre Sportwochenende, 30 Jahre Männerwanderung, 24 Jahre Kindersiebenkampf, 24 Jahre Weinberglauf oder 7 Jahre Fit x 3 = Top.Fit, sind Meilensteine in der sportlichen Vereinsarbeit des TSV. Modernisierung, Anpassungen und Neuerungen lassen derzeit keine Langweile aufkommen.

Interesse am TSV Ipsheim?

Wer Lust bekommen hat, kann gerne mal vorbei schauen und in den Sportbetrieb der seinem Alter, oder Neigung entspricht, reinschnuppern. Unter tsv-ipsheim.de sind alle wichtigen Informationen zu finden.

Ernst Ripka



Rückblick

Kinderleichtathletik am 19.11.2022 in Emskirchen

Das Hallensportfest in Emskirchen war die letzte Station der Kinderleichtathletik im Jahr 2022.

Der TSV entsandte 3 Mannschaften, die in den Altersklassen U 8, U 10 und U 12 an den Start gingen. Alle drei Mannschaften konnten überlegen ihre Altersklassen gewinnen und konnten neben Urkunde noch ein kleines Geschenk mit nach Hause nehmen.

„Touch the clouds“ - Weihnachtsspringen am 17.12.2022 in München

Traditionell zum letzten Wettkampf im Jahr 2022 traf sich die Stabhochspringelite zum Weihnachtsspringen beim „Touch the clouds“ in München.

Die Sprunghöhen waren am Ende eines Wettkampfsjahres naturgemäß nicht mehr so hoch, die Teilnehmerfelder ebenfalls überschaubar. So startete in der weibl. Jugend U 18 mit Carina Kilian nur eine Teilnehmerin. Die ersten drei Höhen lies Carina aus und stieg bei einer Anfangshöhe von 2,73 m in den Wettkampf ein. Diese Höhe sowie die nächstfolgende (2,83 m) meisterte Carina jeweils im ersten Versuch. Bei 2,93 m war an diesem Tag Endstation. Für Emma Kilian lief der Wettkampf ähnlich. 2,73 m im ersten Versuch, 2,83 m im zweiten Versuch und 2,93 m im dritten Versuch. Bei der nächsten Höhe von 3,03 m war auch für Emma der Wett-

kampf beendet. Insgesamt gesehen können beide Kilian-Schwestern mit der abgelaufenen Saison mehr als zufrieden sein.

JUMP INTO 2023 in Fürth

Mit neuem Schwung in die Hallensaison, so könnte man diesen Bericht beginnen. Sowohl Emma als auch Carina Kilian starteten in neuen Altersklassen und haben in Fürth eine erste Standortbestimmung hingelegt.

Dass Carina in der neuen Klasse weibl. U 20 gleich mit 3,20 m einen neuen Vereinsrekord für diese Altersklasse aufstellt konnte man so nicht erwarten, einen 1. Platz dann schon eher. Emma, die heuer in der Klasse weibl. U 18 startet, belegte mit übersprungenen 3,00 m den 2. Platz. Man kann gespannt sein wie sich die neue Hallensaison entwickelt. Viel Zeit bleibt nicht, denn es stehen schon die ersten Meisterschaftswettkämpfe an.

Nordbayerische Hallenmeisterschaften W14/U18/Männer am 14.und 15. Januar 2023 in Fürth

Ein Sportfest ohne Kilian-Schwestern kann man sich fast nicht mehr vorstellen. Aber so geschehen bei den diesjährigen Nordbayerischen Hallenmeisterschaften in Fürth.

Gelohnt hat sich der Start in Fürth aber mit Sicherheit für Mia Kulas. Mit jeweils neuen Vereinsrekorden über 60 und 400 m sowie der Einstellung des

Vereinsrekordes im Weitsprung war sie in ihrer neuen Altersklasse U 18 sehr erfolgreich.

Jule Geißendörfer kam den jeweiligen Vereinsrekorde in der W 14 sehr nahe. Mit zwei 6. Plätzen über 60 m und im Weitsprung gelangen ihr super Platzierungen. Im überaus starken Teilnehmerfeld über 60 m Hürden wurde sie mit einem 15. Platz belohnt. Von Jule ist in diesem Jahr einiges zu erwarten.

Harald Köhler konnte sich in der Männerklasse mit einem 6. Platz im Weitsprung in die Siegerliste eintragen. Über 60 m gab es nichts zu erben.

Hannes Seemann hat Geschmack an der Leichtathletik gefunden und startete in Fürth über 200 m. Mit Platz 19 ist noch Luft nach oben. Aber wer Hannes kennt, weiß, er wird nichts unversucht lassen sich weiter zu verbessern.

Nordbayerische Hallenmeisterschaften U 18/U 20 am 21.01.2023 in Fürth

Stabhochsprung

Auch im dritten Teil der Nordbayerischen Hallenmeisterschaften in Fürth machten wieder TSV-Athletinnen von sich reden.

Carin Kilian siegte in der Altersklasse U 20 im Stabhochsprung mit der übersprungenen Höhe von 3,20 m.

Ihre Schwester Emma in der Altersklasse U 18 beheimatet holte sich die Silbermedaille mit dem neuen Vereinsrekord von 3,30 m.



Luca Schmotzer



Start des Crosslaufs in Scheinfeld

Es geht also auch im neuen Jahr so weiter mit den Kilian-Sisters!

32. Senioren-Hallensportfest am 28.01.2023 in Fürth

Zum festen Bestandteil des Senioren-Hallensportfestes in Fürth gehören unsere Aktiven Angelika Mader und Harald Köhler. Angelika startete über 60, 100 und 200 m und holte sich jeweils den 2. Platz. Iris Opitz vom LAV Elstertal Bad Köstritz war sowohl über 60 als auch über 100 und 200 m nicht zu schlagen. Ähnlich erging es Harald Köhler bei den Männern M 50. Hier war Allen Gene der große Gegenspieler und nicht zu bezwingen. Harald belegte sowohl über 60 als auch über 100 m den 2. Platz. Im Weitsprung kam allerdings keiner an unseren Athleten heran. 5,39 m konnten sich sehen lassen, was den 1. Platz bedeutete. Wie immer!!!

Mittelfränkische Crossmeisterschaften am 29.01.2023 in Eckental

Mit drei Aktiven ist Trainer Michael Bially zu den Mittelfränkischen Crossmeisterschaften nach Eckental gereist. Mit der Mittelfränkischen Vizemeisterschaft konnte Theo Kreiselmeier einen weiteren feinen Erfolg feiern. Sein Mitstreiter Tobias Scheitacker belegte in dem guten Feld den 6. Platz. Luca Schmotzer, der eine Altersklasse höher starten musste kam auf den 10. Platz und hatte mit dem Sieg leider nichts zu tun. Aber alleine die Teilnahme an den Mittelfränkischen Meisterschaften ist schon eine tolle Leistung. In der Mannschaftswertung der AK 14 belegten unsere Jungs einen undankbaren 4. Platz und schrammten somit knapp am Podest vorbei. Weiter so Jungs!

Süddeutsche Hallenmeisterschaften U 18/Frauen am 05.02.2023 in Sindelfingen

Emma und Carina Kilian waren auch in diesem Jahr Protagonisten bei den Süddeutschen Hallenmeisterschaften. Emma Kilian, der jüngere Jahrgang der neuen Altersklasse weibl. U 18, kam auch in Sindelfingen gut in Schwung. Mit 3,30 m und Platz 8 stellte sie nebenbei ihre persönliche Bestleistung sowie den Vereinsrekord ein.

Carina Kilian musste in der Frauenklasse starten, da für die Klasse WU 20 kein Wettbewerb ausgeschrieben war. Unter den Teilnehmerinnen zahlreicher überregionaler, ja deutscher und Europameisterschaften präsentierte sich Carina gut in Form und stellte mit 3,30 m

einen neuen Vereinsrekord bei den Frauen auf. Den bisherigen Vereinsrekord von Lisa Khavvam überbot sie deutlich.

Kreis-Crossmeisterschaften am 11.02.2023 in Scheinfeld

Nach einem Jahr Pause fanden in Scheinfeld wieder Kreis-Crossmeisterschaften statt. Trainer Michael Bially konnte aus seiner Truppe 10 Schüler für diese Meisterschaften gewinnen. Komplettiert wurde die TSV Mannschaft durch 4 Senioren, sodass der TSV mit 14 Aktiven an den Start ging. Aus TSV-Sicht waren Oliver Baureiß, Matteo Bially, Lennox Baureiß, Theo Kreiselmeier und Luca Schmotzer am erfolgreichsten, die in ihren Altersklassen jeweils Kreismeister wurden. Auf die Plätze 2 und 3 kamen Alvin von Koskull, Roman Wattenbach, Balduin von Koskull, Erik Fähnlein und Tobias Scheitacker.

Unsere Senioren Ernst Ripka, Stefan Rothbauer und Friedrich Gundacker liefen statt beim allwöchentlichen TSV-Lauftreff bei den Kreismeisterschaften mit und gaben dem TSV Scheinfeld die Ehre. Erfreulich auch der 2. Platz von Jan Saloman über die Langstrecke in der Altersklasse M 30.

Fazit: Wenn auch die Teilnehmerfelder überschaubar waren, so hat sich die Mannschaft des TSV gut in Scheinfeld verkauft.

Bayerische Stabhochsprung-Hallenmeisterschaften am 12.02.2023 in München

Emma und Carina Kilian hatten sich durch ihre Vorleistungen für die Bayerischen Hallenmeisterschaften in den Altersklassen U 18 und U 20 qualifiziert.

In der neuen Altersklasse U 18 fand sich Emma Kilian sofort sehr gut zurecht. 2,90 m, 3,00 m und 3,10 m überwand Emma im ersten Versuch. Bei 3,20 m benötigte sie drei Versuche, um auch diese Höhe zu meistern. Bei der Höhe von 3,30 m scheiterte sie dreimal. Emma konnte mit übersprungenen 3,20 m gut leben, denn diese Höhe bedeutete Platz 2 und die Silbermedaille in der U 18, in der sie als jüngerer Jahrgang startet. Wieder ein tolles Ergebnis für Emma.

Carina Kilian, in der U 20 beheimatet, übersprang beim Einspringen locker 3,50 m. Beim eigentlichen Wettkampf kam sie leider nicht zurecht und schied ohne gültigen Versuch bei ihrer Anfangshöhe von 3,00 m aus. Solche Tage gibt es im Sport abundzu, aber wie

immer kommen auch wieder bessere Tage. Carina, Mund abputzen und es beim nächsten Wettkampf wieder besser machen.

Aber die Silbermedaille von Emma überstrahlte an diesem Tag alles - beim TSV und bei Familie Kilian.

Hallenweltmeisterschaften der Senioren vom 28.03. bis 01.04.2023 in Torun/Polen

Bei ihrer fünften WM-Teilnahme feierte Angelika Mader mit der Silbermedaille in der 4 x 200 m-Staffel nach ihren Europameisterschaftstiteln einen weiteren ganz großen Erfolg. Die deutsche Mannschaft mit Iris Opitz, Urte Poschwatta, Heike Hesse und Angelika Mader lief ein tolles Rennen und hielt 7 weitere Nationalteams in Schach. Nur die Vereinigten Staaten von Amerika waren eine Nummer zu groß.

Was für ein erlesenes Feld da am Start war können sie wie folgt lesen. Platz 3 ging an Irland, es folgte Spanien, vor Polen und Litauen. Hong Kong, Canada und Niederlande bildeten den Schluss eines tollen Wettbewerbes.

Die erst vor wenigen Jahren ins Leben gerufene 4 x 200 m Mixed-Staffel (2 Männer und 2 Frauen) stand auch in Torun auf dem Programm. In der Besetzung Thorsten Poschwatta, Roland Gröger, Urte Poschwatta und Angelika Mader schrammte die deutsche Staffel mit Platz 4 knapp am Podest vorbei. Hier waren 12 Nationalstaffeln am Start.

Angelika startete außerdem über 200 und über 60 m. In der herrlichen Sporthalle von Torun schaffte Angelika über 200 m im 6. Vorlauf die Qualifikation



Tobias Scheitacker beim Blockwettkampf in Eckental

für das Semifinale. Mit Platz 5 in diesem Lauf konnte sich Angelika nicht für das Finale qualifizieren. Platz 5 und im Endergebnis Platz 16 war aber ein gutes Ergebnis für die TSV-Athletin.

Über 60 m hingen die Trauben noch weit höher. Im 3. Vorlauf belegte Angelika Platz 7 was das Aus im Vorlauf bedeutete. Mit der Zeit von 9,26 sec belegte sie im Endklassement Platz 21. Was fehlt Angelika noch? Angelika hat fast alle Medaillen bei Welt- und Europameisterschaften, Deutschen- und Bayerischen Meisterschaften schon gewonnen. Zu Toppen sind diese Ergebnisse nur noch mit dem Weltmeistertitel. Der fehlt noch.

Allerdings ist noch nicht aller Tage Abend und ich bin sicher sie wird es ein weiteres Mal versuchen, auch diesen Titel für sich und für unseren TSV zu holen. Jedenfalls Hut ab, Angelika.

Landesoffenes Stabhochsprung Meeting am 21.04.2023 in Oberasbach

Einzige Starterin in Oberasbach war in der Altersklasse U 20 Carina Kilian. Mit 3,10 m sprang sie erneut Vereinsrekord.

Mittelfränkische Blockmeisterschaften am 06.05.2023 in Eckental

Mit drei Aktiven startete der TSV in Eckental. Mit Tobias Scheitacker startete der einzige männliche Aktive in der Altersklasse M 12. Beim Blockmehrkampf Lauf musste Tobias unter anderem die ungeliebten 60 m Hürden und die 800 m absolvieren. 75 m, Weit und

Ball waren kein Problem für unseren jungen Aktiven. Mit einem ausgeglichenen Wettkampf sammelte er 1499 Punkte, was einen neuen Vereinsrekord bedeutete und ihm gleichzeitig die Bronzemedaille einbrachte. Ein schöner Erfolg für Tobias.

Nicht die Kilian-Schwester waren in Eckental am Start. Es waren diesmal die Schwestern Leni und Jule Geißendörfer..

Leni in der Altersklasse W 12 und Jule in der Altersklasse W 14 absolvierten einen Blockmehrkampf Sprint/Sprung. Beide konnten sich gut behaupten, wenn auch die eine oder andere Disziplin nicht so lief wie gewünscht. So landete Leni auf Platz 6. Jule belegte unter 10 Teilnehmerinnen einen guten 5. Platz.

Landesoffene Kreismeisterschaften im Mehrkampf, Hürdenlauf, Hochsprung und Speerwurf sowie Kinderleichtathletik am 07.05.2023 in Ipsheim

Die von Sportwart Ernst Ripka bestens organisierten Meisterschaften sowie der Kinderleichtathletik-Wettbewerb sorgten insbesondere bei den Jüngsten für gute Stimmung und Bewegung auf dem TSV-Sportgelände. Über 50 Helferinnen und Helfer lenkten alles bestens in die richtigen Bahnen und man kann ohne zu übertrieben von einem tollen Sportfest sprechen. Der Wettergott tat ein Übriges und bescherte Sonnenschein pur. Die Meisterschaftsergebnisse lassen sich auch sehen. Mit 26 Kreismeistertiteln war der TSV mit Abstand der erfolgreichste Verein.

Herausragend Carina Kilian mit 4 Kreismeistertiteln und noch dazu 4 neuen Vereinsrekorden. Auf 3 Siege brachten es Tobias Scheitacker und Luca Schmotzer.

Je zwei Mal auf dem obersten Podest standen David und Mia Kulas sowie Helena Prinzkosky.

An der Kinderleichtathletik nahmen außer den Kreisvereinen auch drei Mannschaften vom TSV Zirndorf teil, was die Veranstaltung natürlich auch aufwertete.

Mit 6 Mannschaften stellte der TSV auch hier das Groß der Teilnehmer. Insgesamt nahmen 128 Aktive an den verschiedenen Wettkämpfen in der Kinderleichtathletik teil.

Ein Sonderlob verdiente sich wiederum die TSV-Küche.

Kinderleichtathletik am 21.05.2023 in Emskirchen

Trotz Kirchweih in Ipsheim konnte der TSV mit drei Mannschaften in Emskirchen zur Kinderleichtathletik antreten. Nach Ipsheim war Emskirchen die zweite Station für unsere Jüngsten und unsere jungen Athleten glänzten mit guten Platzierungen. Sowohl in der U 8 als auch in der U 10 und in der U 12 landeten sie auf einem guten zweiten Platz. Im Herbst wird wiederum in Emskirchen der Kinderleichtathletik-Cup abgeschlossen und die Sieger ermittelt.

Horst Prinzkosky



Soweit die Beine Tragen

Unser Lauftreff – Ergebnisse von den Laufwettbewerben in der Region

Lauftreff

am Samstagnachmittag

Seit Jahren etabliert und zwischenzeitlich unter der Leitung von Friedrich Gundacker ist der Lauftreff am Samstagnachmittag. Hier ist jeder herzlich willkommen, der gerne läuft oder mit dem Laufen beginnen möchte. Die Strecken sind unterschiedlich lang – in der Regel 10 km. Es kann aber jederzeit auch abgekürzt werden. Es bilden sich immer schnell kleine Gruppen von Läufern mit ähnlichem Tempo. Die Routen führen in alle Himmelsrichtungen und in die nähere

Umgebung. Mal zur Burg Hoheneck, mal Richtung Kaubenheim. Auch auf den Weinberglauf bereiten wir uns gemeinsam vor. Neben Friedrich begleiten uns Läufer regelmäßig noch Murphy und Elli (Ausdauer- und Athletiktrainer), 2 ganz liebe Vierbeiner.

Na, Interesse geweckt? Dann spricht uns an oder kommt doch einfach mal vorbei!

Immer Samstags - im Winter um 16:00 Uhr, im Sommer um 17:00 Uhr.



Laufwettbewerbe

Im ersten Halbjahr haben unsere Vereinsmitglieder wieder fleißig an diversen Laufwettbewerben teilgenommen und auch viele tolle Platzierungen erlaufen.

Saisonauftakt waren am 11.02.2023 die offenen Kreismeisterschaften in Scheinfeld im Crosslauf.

Ergebnisse Schüler und Jugendlauf (800m)

- männl. Kinder M6
- 2. von Koskull, Alwin 7:37 min
- Männl. Kinder M7
- 1. Bauereiß, Oliver 3:34 min
- männl. Kinder M8
- 1. Bially, Matteo 3:21 min
- 2. Wattenbach, Roman 3:25 min
- 3. v. Koskull, Balduin 3:37 min
- männl. Kinder M10
- 3. Fahnlein, Erik 3:58 min
- männl. Kinder M12
- 1. Kreißelmeyer, Theo 2:37 min

2. Scheitacker, Tonia 3:13 min

männl. Kinder M13

1. Schmotzer, Luca 4:02 min

Mittelstrecke (2800 m)

Männer M45

2. Rothbauer, Stefan 15:18 min

Männer M60

3. Gundacker, Friedrich 15:33 min

Männer M65

2. Ripka, Ernst 15:17 min

Langstrecke (8400 m)

Männer M30

2. Salomon, Jan 47:27 min

Die nächste Station war am 19.03.2023 der **Weinturmlauf in Bad Windsheim**, wo wir die zweitgrößte Mannschaft stellten.

Ergebnisse Schüler und Jugendlauf (2,2 km)

männl. Kinder U8

1. Bauereiß, Oliver 11:30 min

7. von Koskull, Alwin 14:51 min

weibl. Kinder U10

13. Schmotzer, Ciara 13:36 min

männl. Kinder U10

2. Bially, Matteo 10:17 min

5. v. Koskull, Balduin 10:52 min

11. Wattenbach, Roman 11:23 min

12. Karl, Brian 11:33 min

männl. Kinder U12

3. Hegwein, Hannes 10:29 min

4. Bauereiß, Lennox 10:35 min

5. Geyer, Simon 10:48 min

6. Nußbeck, Jonas 10:49 min

11. Karl, Colin 11:31 min

männl. Jugend U14

7. Scheitacker, Tobias 10:07 min

Ergebnisse Hobbylauf (5,3 km)

männl. Kinder U12

1. Gullmann, Noel 24:46 min

männl. Jugend U18

2. Berger, Tom 23:40 min

männl. Jugend U20

1. Piotrowiak, Noah 22:11 min

Männer M60

1. Schnell, Gerhard 34:22 min

Ergebnisse 10km Lauf



Frauen

1. Nohner, Sophia 40:38 min

Männer M30

10. Salomon, Jan 54:20 min

Männer M45

4. Krebelder, Dieter 48:16 min

8. Meyer, Gerd 51:10 min

15. Rothbauer, Stefan 1:02:28 Std.

Männer M50

4. Kücübayrak, Remzi 47:41 min

Männer M55

15. Salomon, Frank 56:26 min

Männer M60

4. Nohner, Hans-Peter 49:43 min

11. Gundacker, Friedrich 1:02:33

Ergebnis Halbmarathon

Männer M50

5. Gös, Rainer 1:38:28 Std.

Ergebnis Nordic walking (5,3 km)

Männer

1. Seemann, Hannes 42:31 min

Der 3. Lauf im Kalender war der **Burg-bernerheimer Berglauf** am 23.04.2023. Wunderschöne Strecke durch Streuobstwiesen und Wald mit anspruchsvollen Steigungen.

Ergebnisse Schülerlauf (2,0 km)

weibl. Kinder U10

7. Schmotzer, Ciara 13:09 min

männl. Kinder U10

2. von Koskull, Balduin 10:27 min

7. Wattenbach, Roman 11:03 min

15. Karl, Brian 13:02 min

männl. Kinder U12

6. Karl, Colin 10:04 min

männl. Jugend U14

7. Schmotzer, Luca 11:47 min

Crosslauf (13,4 km)

Männer M45

3. Krebelder, Dieter 1:15:08 Std.

Männer M55

12. Märker, Frank 1:27:04 Std.

Hobbylauf (5,6 km)

Männer M45

3. Rothbauer, Stefan 37:00 min

Männer M60

5. Gundacker, Friedrich 37:30 min

Am 29.04.2023 fand in Diespeck wieder das **LaufSPECKtackel** statt. Hier meldete sich Frank Märker zum 47 km (!) Lauf an, kam nach 5 Stunden, 24 Minuten und 14 Sekunden ins Ziel und wurde in seiner Altersklasse 2.. Ebenfalls am Start über die 6 km Distanz war Friedrich Gundacker mit einer Laufzeit von 41:11 min. Zusätzlich begleitete er im Anschluß Frank auf einem Teil der Strecke mit dem Fahrrad.

Beim **Residenzlauf** am 30.04.2023 in Würzburg, „Lauf der Asse“ waren wieder Sophia Nohner (Laufzeit 41:20 min, 15. Platz) und Remzi Kücübayrak (46:44 min, 10. Platz) über 10 km



am Start und vertraten die Ipsheimer Farben.

Als fleißiger Läufer trat Remzi Kücübayrak auch beim **Straßenlauf in Neuhaus** (46:41 min, 5. Platz) und beim MainCityRun in Schweinfurt (48:47 min, 5. Platz) erfolgreich an.

Mit Balduin von Koskull startete ein Ipsheimer beim **Dentleiner Crosslauf** über 1500 m und kam als 3. seiner Altersklasse nach 7 Minuten und 19 Sekunden ins Ziel.

Stefan Rothbauer

Weltmeisterschaften - Silber für Angelika Mader

Die World Masters Athletics Indoor Championships 2023 in Torun/Polen waren im Frühjahr das Ziel von Angelika Mader. Eine perfekte Sportanlage zeichnet die 200.000 Einwohner zählende Stadt in unserem Nachbarland aus. Mit 422 Teilnehmerinnen und Teilnehmern stellte Deutschland die größte Zahl an Wettkämpferinnen und Wettkämpfern nach dem Gastgeber mit 756 Personen. Die ganze Welt war bei diesen Wettkämpfen vertreten. Aus allen Erdteilen traten bei den eine Woche dauernden Wettkämpfen insgesamt 3805 Athleten an.

In den Disziplinen 60 m, 200 m, 4 x 200 m Staffel und der 4 x 200 m Mixed-Staffel nahm die Ipsheimer Athletin in der Altersklasse W55 die Herausforderung an, um sich mit Sportlerinnen aus der ganzen Welt im Wettkampf zu messen. Die Prozedur Vorlauf, Zwischenlauf und Finale erforderte Konzentration und Fit sein auf den Punkt. Das über Jahrzehnte andauernde Training und ihre große Wettkampferfahrung machte sich im Wettbewerb auch hier mehr als bezahlt. Vier Vorläufe über 60 m entschieden am Ende das Finale. Mader ist

mit einer Zeit von 9,26 sec in der Siegerliste als 21. notiert. Zwei Tage später stand das Rennen über 200 m auf dem Zeitplan. Der 16. Rang mit 30,94 sec steht für sie nun in der Siegerliste zu lesen. Hier waren es gar 6 Vorläufe, die zu absolvieren waren. Den krönenden Abschluss der Wettkämpfe bildete die 4 x 200 m Staffel. Mit einem guten Gefühl und vielen Trainingseinheiten stand sie als zweite Läuferin bereit, um im Quartett erfolgreich zu sein. Nach einem perfekten Stabwechsel von Iris Opitz an die Ipsheimerin konnte Mader ihre Sprintstärke auf der 200 m Bahn zeigen und übergab an Urte Poschwatta. Heike Hesse schließlich rannte nach 2:00,94 min durch die Zeitnahme. Der Lohn der Mühe ist die Silbermedaille, bei einer Weltmeisterschaft, die die Damen bei der Siegerehrung überreicht bekamen. Fast noch einmal auf das Treppchen schaffte es Mader in der Mixed-Staffel über 4 x 200 m. Hier schrammte sie mit ihrem Team und 1:55,41 min knapp an der Bronzemedaille vorbei. Während der gesamten Zeit konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das internationale Flair



hautnah spüren.

Bestimmt wird Angelika Mader als Übungsleiterin für Leichtathletik ihren Schützlingen im Training beim TSV Ipsheim ihre Siegetrophäe gezeigt haben und so manche Nachwuchsatletin, oder Athlet blickte darauf und vielleicht gedacht haben. Das möchte ich auch mal schaffen. Angelika Mader schärft ihrer Truppe schon immer ein: „Talent, Training, Ehrgeiz und Durchhaltevermögen sind dabei die Grundvoraussetzungen.“

Ernst Ripka



Sport- und Spielfreizeit



Bei der Sport- und Spielfreizeit des TSV Ipsheim in Neustadt/Aisch hatten 61 Kinder ihren Reiz. 16 Übungsleiterinnen und Übungsleiter, sowie fünf Personen in der Küche sorgten während der zweieinhalb Tage für Sport, Spiel und Spaß. Das Internat für Blockschüler diente als Übernachtungsmöglichkeit und die Nähe zur Sportanlage war dabei sehr willkommen. Gruppentraining bei Sprint, Weit- und Hochsprung,

Ballwurf, Turnen, Spiel, Orientierungslauf und Handball sorgten für viel Abwechslung. Bei der Nachtwanderung mit Abschluss in der Eisdiele, den Spielen am Abend und dem Hallenbadbesuch freuten sich die Kinder. Das obligatorische Gruppenfoto nahmen die Teilnehmer gerne mit nach Hause.

Ernst Ripka





Staffeleinbeinhüpfen, Zielweitsprung, Weitsprungstaffel, Wechselsprünge, Hindernissprint-Pendelstaffel sind etwas sperrige Begriffe aus der Kinderleichtathletik. Dahinter steht aber ein klares Ziel: Die Kinder auf die klassische Leichtathletik vorzubereiten. Der TSV Ipsheim organisierte bei bestem Wettkampfwetter die Kreismeisterschaften für den Leichtathletikkreis Neustadt/Aisch. Eine nie dagewesene Zahl von 130 Kindern im Alter von sechs bis 11 Jahren maßen sich bei diesen Wettkämpfen am Sonntagmorgen auf unserem Sportgelände. Die teilweise neuen Regeln wurden im Vorfeld von Kindern, Betreuern und Kampfrichtern geübt und umgesetzt. Ergänzte Utensilien optimierten zudem die Gestaltung der einzelnen Wettkampforte. Erstmals wurde die im letzten Jahr geschaffene neue Kugelstoßanlage in Betrieb genommen. Die Gestaltung erwies sich als große Erleichterung und gefiel den Besucherinnen und Besuchern. Am Nachmittag war die Punktejagd in der klassischen Leichtathletik im Drei- und Vierkampf angesagt. Zudem wurden die Einzeltitel im Hürdenlauf, Speerwurf und Hochsprung vergeben. Hier stach der Gastgeber mit 27 ersten

Plätzen hervor. Der TSV Burghaslach nahm 11 Kreismeistertitel mit nach Hause. Außerdem gingen Emskirchen, Langenzenn und Scheinfeld neben Ipsheim aus dem Leichtathletikkreis auf Punktejagd. Durch die landesoffene Ausschreibung nutzen zudem Sportgruppen aus Altenberg, Ansbach, Bamberg, Haßberge, Herzogenaurach, Rothenburg und Zirndorf die Wettkämpfe in Ipsheim, um ihre Form zu testen. Die Gemeinschaftsleistung der 52 Helferinnen und Helfer ermöglichten den reibungslosen Ablauf der Wettkämpfe in sieben Stunden.

Ernst Ripka




**BAYERISCHES
LANDESTURNFEST**


Turnfestluft schnupperten 31 Kinder, Jugendliche und Erwachsene des TSV Ipsheim im Frühjahr beim Landesturnfest in Regensburg.

Mit vollgepackten Autos und jeder Menge Spannung starteten viele das erste Mal zu solcher einer Veranstaltung am Donnerstagabend. Untergebracht in einer Schule unternahm die Truppe in fünf Tagen viel Interessantes. Airtrack, Lacrosse und viele Mitmachangebote nutzten die Kinder und ihre Begleiterinnen und Begleiter. Als schöner Nebeneffekt war dabei das Kennenlernen der Stadt. Dass die Wettkämpfe selbst aktiv bestritten werden, gehört beim TSV schon immer dazu. Auch das Lehrgangsangebot wurde zudem gerne genutzt. Mit Uwe Streckfuß, Tobias Scheitacker und Jule Geißendörfer

stellen wir drei Turnfestsieger. Eine seltene und tolle Leistung wenn man weiß, dass insgesamt 13.000 Teilnehmer an den zahlreichen Wettkämpfen teilnahmen. Nach dem abschließenden Festumzug am Montag reiste die Gruppe müde, aber voll toller Eindrücke zurück nach Ipsheim. Eine Fülle von Bildern erinnert die Gruppe an das Erlebnis.

Ernst Ripka



Wir waren dieses Jahr das erste Mal beim Bayerischen Landesturnfest in Regensburg dabei und erzählen euch etwas darüber.

Tag 1 (Donnerstag)

Am Donnerstag um 16:30 Uhr ging es los. Als wir angekommen sind haben wir erstmal unsere zwei (Klassen-) Zimmer bezogen. Anschließend schauten wir uns in der riesigen Schule um, in der wir schlafen durften. Unten in der Aula gab es HotDog`s. Wir haben uns nach der Autofahrt gleich einen gegönnt. Danach sind manche noch mit dem Bus in die Stadt gefahren und andere blieben in der Schule.



Tag 2 (Freitag)

Nach dem Aufstehen sind wir in die Aula, um lecker zu Frühstückten. Danach sind wir trotz schlechtem Wetter mit dem Bus in die Stadt gefahren und haben uns auf der Messe vergnügt. Anschließend sind manche in die Donau-Arena gegangen und haben dort die Bayerischen Turnmeisterschaften angesehen. Michi ist mit den Jungs ins Mc Donalds und in den Dönerladen gegangen und der Rest hat einen Spaziergang durch Regensburg unternommen. Als wir wieder in der Unterkunft waren gab es Käsespätzle und belegte Brötchen zum Abendessen. Am Abend waren wir noch im Zimmer von den Männern und haben geplaudert und viel gelacht 😊. Anschließend sind wir ins Bett oder besser gesagt „auf die Luftmatratzen“.

Tag 3 (Samstag)

Heute waren die Wettkämpfe am Universitätsgelände. Geli hat sich beim Weitsprung verletzt. Anschließend sind wir in die Stadt um ein Eis zu essen. Zum Abendessen wurde an der Schule gegrillt. Am Abend war die Turnfestgala mit Feuerkünstlern, Turnern, Jongleuren, Tänzer/innen und vieles mehr. Das war toll! Auf der Rückfahrt waren die Busse so voll, dass man kaum Platz hatte.

Tag 4 (Sonntag)

Heute sind alle in die Stadt gefahren und haben Mitmachangebote ausprobiert. Nach ein paar Stunden haben wir uns am Duldplatz getroffen und haben die Leute aus unserem Verein beim 3,5 km- oder 7 km-Lauf angefeuert. Dann war noch die Siegerehrung und aus unserem Verein wurden Tobias Scheitacker und Uwe Streckfuß Turnfestsieger. Am Abend gab's am Haidplatz noch Live-Musik und wir haben gefeiert und getanzt.

Tag 5 (Montag)

Nach dem Frühstück mussten wir die Klassenzimmer ausräumen und alles aufräumen. 8 Leute sind noch zum Umzug und zur Abschlussfeier gegangen und haben das Fahnenband mitgenommen. Der Rest ist erschöpft aber glücklich nach Hause gefahren.

Es war echt ein cooles, langes Wochenende bei dem uns die Gemeinschaft und das „Zusammensein“ am besten gefallen haben.

Wir würden uns freuen wenn ihr uns nächstes mal bei diesem Abenteuer begleitet.

Von Helena (10 Jahre) und Lena (9 Jahre)



Sportwochenende

20. bis 23. Juli

Vom 20.07. – 23.07.22 findet das 36. Sportwochenende statt. Dabei werden alle Wettbewerbe als Vereinsmeisterschaften gewertet. Am Donnerstag starten wir mit Tischtennis. Badminton steht am Freitagabend im Mittelpunkt. Der Samstag teilt sich in viele Aktivitäten auf. Turnen, Schminken und Basteln, Orientierungslauf, Mountainbike-Fahrtechnischulung auf und um das Sportgelände. Verschiedene Mitmach-Wettbewerbe laden spontan zum kleinen Wettstreit ein. Ein Magnet für die Kleinen werden sicherlich die Bewegungslandschaft in der Festhalle und der Bobby-Car-Parcours um das Gebäude sein. Die bunte Hüpfburg erfreut die etwas größeren Kinder. Der Abend steht ganz im Mittelpunkt von Vorführungen, Spielen für Kinder, Siegerehrungen und vielem mehr, ehe es dann wie gewohnt im Feuerschein durch die Siedlung beim Fackellauf geht. Keinesfalls werden wir auf den Gottesdienst am Sonntagmorgen verzichten, den das TSV-Team und das TSV-Orchester mitgestalten werden. Wie immer steht der Sonntagnachmittag ganz im Zeichen der Leichtathletik. Auf die Siegerehrungen warten dann alle Aktiven, ehe der Hochsprung den Abschluss der vier ereignisreichen Tage bilden wird. Bestes Essen aus der TSV-Küche, leckere Kuchen und Getränke gehören selbstverständlich dazu. Pokale für die Sieger, Medaillen und Urkunden für Alle sind liebgewordenen Gewohnheiten auf die keinesfalls verzichtet wird.

Auf der Folgeseite ist das komplette Programm mit allen Details ersichtlich.

Ernst Ripka





Donnerstag, 20. Juli 2023

18:00 Uhr Tischtennis-Einzel-Vereinsmeisterschaft
Jahrgang 2009 und jünger



19:00 Uhr ab Jahrgang 2008 und älter



Freitag, 21. Juli 2023

18:00 Uhr Badminton-Vereinsmeisterschaft
Jahrgang 2009 und jünger



19:00 Uhr ab Jahrgang 2008 und älter



Samstag, 22. Juli 2023

09:00 Uhr Turnen-Vereinsmeisterschaft



14:00 Uhr Spiel- und Sportnachmittag

- Mountainbike-Fahrtechnikschi-
lung: für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren
Biken - Bremsen - Balancieren neben dem Sportgelände, Helmpflicht
- Bewegungslandschaft in der Festhalle
- Bobby-Car-Parcours neben der Festhalle
- Basteln: Antistressbälle - Jonglierbälle, Nagelbilder,
alte Kinderspiele neu entdeckt - Fadenspiele
- Schminken: Glitzer-Tattoo
- Hüpfburg
- Action pur: Battle-Rope, Slackline, Speedminton, Tischtennis, Torwandwerfen
- Soccer-Court

16:00 Uhr Orientierungslauf

ein spannendes Angebot für jedes Alter, auch im Team möglich



18:00 Uhr Abendessen

19:00 Uhr Agenten - Action - Abenteuer

Vorfürhungen, Spiele für Kinder und Erwachsene,
Siegerehrung Tischtennis, Badminton, Turnen



22:00 Uhr Fackelcrosslauf-Vereinsmeisterschaft

Einzel- und Familienwertung



Lagerfeuer



Sonntag, 23. Juli 2023

10:00 Uhr Gottesdienst
mit Pfarrerin Barbara Müller
dem TSV-Team und dem TSV-Orchester



11:30 Uhr Mittagessen



12:30 Uhr Sportnachmittag
gemeinsames Aufwärmen

13:00 Uhr Leichtathletik-Vereinsmeisterschaft
Jedermannwettkampf



Siegerehrung

Fackelcrosslauf



15:00 Uhr Anmeldung Hochsprungwettbewerb

Vorfürhungen

Siegerehrung

Leichtathletik



Hochsprungwettbewerb



Die Sieger in den Wettbewerben erhalten Pokale -
jeder kann sich auf Urkunde und Medaille freuen.

Haftung

Der TSV 1910 Ipsheim e.V. übernimmt keinerlei Haftung für Schadensfälle jeglicher Art.
Mit der Anmeldung erklärt sich jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer mit der Veröffentlichung seiner Meldedaten, Ergebnisse und Bilder in den Medien, sowie im Internet einverstanden.



Orientierungslauf

Für unseren Orientierungslauf haben wir eine Spezialkarte erstellt.
Ziel ist es, alle auf der Karte eingezeichneten Posten zu finden.
Unterschiedliche Bahnen gestalten sich wie folgt:

Bahn XS ca. 800 m

ohne Straßenverkehr - leichte Orientierungsanforderung



Bahn S ca. 1200 m

auf Straßenverkehr achten - leichte Orientierungsanforderung

Bahn L ca. 2000 m

auf Straßenverkehr achten - Orientierungsanforderung etwas höher

Details: unter tsv-ipsheim.de ab Anfang Juli

Start: 16:00 bis 16:30 Uhr am TSV-Sportgelände

Bitte Startzeiten auf der TSV-Homepage beachten.

Nachmeldung: begrenzt möglich

Vorgabe: Kinder bis 8 Jahren nur in Begleitung

Wer alle Posten richtig gefunden hat, darf sich auf ein leckeres Eis freuen.



Mountainbike-Fahrtechnikschi- lung

- Bike-Check
- Bike-Beherrschung
- Hindernisparcours
- Fahrradspiele



Bringt bitte Euer Mountainbike mit.

Helmpflicht und Sportkleidung



tsv-ipsheim.de



Besuche den TSV Ipsheim auch auf Facebook
www.facebook.com/tsvipshheim

WEINBERGLAUF

DER VIERUNGZWANZIGSTE!

Auch die Coronajahre konnten ihm nichts anhaben: Nach wie vor erfreut sich der Weinberglauf auch nach 23 Veranstaltungen eines ungebrochenen Zuspruchs. Am 08. September 2023 erwartet der TSV wieder viele Starterinnen und Starter. Es werden auch dieses Jahr wieder die bekannten und bewährten Strecken angeboten. Nähere Einzelheiten nachstehend:

17.15 Uhr Schülerlauf

ca. 1200 m

Schülerinnen W6 bis W15

Schüler M6 bis M15

17.45 Uhr Hobbylauf

ca. 2400 m

keine Altersklassenwertung

je eine Klasse männlich und weiblich

18.00 Uhr Nordic-Walking-Tour

dabei Weinprobe mit der Ipsheimer Weinkönigin Alina

18.30 Uhr Hauptlauf

ca. 5800 m

Jugend U18 - U20

Männer M 20 - M 75

Frauen W 20 - W 75

Sportlerinnen und Sportler wird wieder um 18.00 Uhr eine Nordic-Walking-Runde mit Weinprobe in Begleitung der Ipsheimer Weinkönigin Alina angeboten!

Wir hoffen natürlich auch wieder auf viele TSV- Starter aus allen Altersgruppen. Jede Strecke bietet ihre individuellen Herausforderungen und fordert den Athleten viel ab. Umso wichtiger ist es, sich mit einigen Trainingseinheiten vorzubereiten. Die Laufexperten des TSV werden dazu im Vorfeld wieder etliche Trainingstermine anbieten. Näheres könnt Ihr rechtzeitig der Homepage oder der Facebook-Seite entnehmen. Dort findet Ihr auch alle weiteren Daten zum Weinberglauf angefangen von den Meldeadressen, den Preisen und vielen anderen Informationen rund um den Wettkampf. Danke schon vorab an die vielen ehrenamtlichen Helfer, ohne deren Hilfe eine Veranstaltung dieser Größenordnung nicht zu stemmen wäre.

Muss am 08.09. nur noch das Wetter passen!

Erhard Hertlein

WEINBERG
LAUF
TSV IPSHEIM 1910 e.V.



Badminton

Die Badminton-Freaks

treffen sich

**monatlich sonntags
von 17:00 - 19:00 Uhr**

Die Termine werden im
Internet bekanntgegeben.

MTB-Action

**Die Mountainbike-Fans treffen sich monatlich
sonntags um 09:30 Uhr am Sportgelände.**

Die Termine werden im
Internet bekanntgegeben

Eltern-Kind-Turnen

Der nächste 10-stündige Kurs beginnt
am **22.09.2023**.

Teilnehmen können alle Eltern, die Spaß am Turnen
mit ihrem Kind (1-3 Jahre) haben.

Trainingstermine Weinberglauf

Gemeinsam Laufen macht mehr Spaß. Deshalb
treffen wir uns zur Vorbereitung für den Weinberg-
lauf am

Montag, 14. August,
Montag, 21. August,
Dienstag, 29. August und
Montag, 4. September

jeweils um 18.30 Uhr
am Start des Weinberglaufs zum gemeinsamen
Training. Das Training dauert ca 1 Stunde.

Zum Weinberglauf anmelden könnt ihr euch auf
tsv-ipsheim.de

Termine 2023

14.07.	Schwanberglauf	Iphofen/Castell
15.07.	OL: Bayerncup	Weisendorf
16.07.	OL: Bayerische Meisterschaft	Altdorf b. Nbg.
20.-23.07.	Sportwochenende	Ipsheim
26.07.	Orientierungslauf	Kurpark
08.09.	Weinberglauf	Ipsheim
16.09.	OL: Trainingslauf	Neuhaus
23.09.	Seelauf	Obernzen
30.09.	Schülerkreisvergleich	Roth/Weißenburg
08.10.	Kinderleichtathletik	Emskirchen
21.10.	Fackellauf	Burghaslach
21.10.	OL: Trainingslauf	Hallerndorf
28.10.	OL: Mittelfränkische Meisterschaft	Bamberg
01.11.	Nachtlaf	Neustadt/Aisch
04.11.	Lichterlauf	Rothenburg
11.11.	Narrenwecken	Ipsheim
12.11.	Lebkuchenlauf	Kitzingen

**Auf unserer Homepage findet ihr aktuelle Informationen
zu den Veranstaltungen und weitere Termine.**

tsv-ipsheim.de

**Möchtest Du für Deine
Schule diesen tollen
Pokal gewinnen?**



So geht's:

Motiviere möglichst viele Deiner Mitschüler (auch aus
den anderen Klassen) beim Schülerlauf mitzumachen.
Die Schule mit den meisten Teilnehmern im Schülerlauf
erhält den neuen Weinberglauf-Wanderpokal.

Der nächste Weinberglauf ist am 8. September 2023



Orientierungslauf im Kurpark in Bad Windsheim

Mittwoch, 26. Juli ab 18.00 Uhr

für Kinder und Erwachsene

Einzel oder im Team

kein Wettkampf - just for fun

Weitere Termine im Wald bei Eichelberg werden auf
tsv-ipsheim.de rechtzeitig bekanntgegeben

Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und
Teilnehmer jeden Alters!

Alles auf Anfang – Alles wie immer

Die Faschingssession 2022/2023 lässt sich zunächst ganz gut mit folgenden Adjektiven beschreiben:

I Infektionsfrei

Weil man natürlich nicht ausgerechnet jetzt krank werden wollte – egal welcher Virus einen da heimsucht. Bei den meisten hat es glücklicherweise gut funktioniert. Bei einigen leider nicht.

P Phänomenal

Weil wir einmal mehr grandiose Veranstaltungen auf die Beine gestellt haben, die vielen Helfer und Helferinnen wieder eine großartige Unterstützung waren, unsere Aktiven alles aus sich herausgeholt haben und wir tolle Gäste hatten.

S Spannend

Weil sich im Vorfeld so viele Fragen ergaben: Kann der Fasching überhaupt stattfinden? Wer ist Prinzenpaar? Klappt alles? Kommen überhaupt Gäste zu den Veranstaltungen (Corona gab's ja auch noch)? Und wenn ja, wie viele? Und, und, und...

H Hoffnungsvoll

Weil wir doch alle bis zum Schluss gehofft hatten, dass der Fasching überhaupt stattfinden kann und wenn, dann doch hoffentlich genau so, wie es immer war und wie wir ihn mögen. Nicht nur bei den Planungen im Vorfeld hat uns dieses Gefühl sehr lange begleitet.

E Erlebnisreich

Weil wir dieses Jahr alles reingepackt hatten, was ging und bei so vielen Auswärtsterminen waren wie noch nie. Dabei ging's für uns weit über die Landkreisgrenzen bis nach Erlangen, Schwabach, Weißendorf und natürlich nach Mittelleschenbach. Nicht nur unser Prinzenpaar musste dabei gute Kondition beweisen – nicht nur wegen des vollen Terminkalenders, sondern auch wegen den vielen Orden, die am Ende am Hals hingen.

I Intensiv

Weil man natürlich nach zwei Jahren ohne, den Fasching voll auskosten wollte. Und ich denke, dass haben wir auch gemacht.

M Mystериös

Weil manche Utensilien für den Fasching so gut verräumt waren, dass niemand mehr wusste, wo. So mussten wir schon gut recherchieren, wo zum Beispiel ein Teil der Bühnendeko abgeblieben ist.

A Anstrengend

Weil man's einfach nicht mehr gewohnt war. Und bei vielen Dingen mussten wir uns zweimal fragen „wie war das nochmal vor drei Jahren?“. Ganz genau, da macht man Fasching über viele Jahrzehnte und innerhalb zweier Jahre sind die einfachsten Abläufe vergessen. Aber auch da haben wir uns in der TSV-üblichen Teamarbeit wieder hineingefunden.

H Hektisch

Weil zum Ende der Vorbereitungen hin, doch irgendwie alles etwas chaotisch wurde. Tänze saßen noch nicht richtig, Kostüme fehlten und wie üblich ging's sowohl bei den Vorbereitungen als auch beim Verkauf der restlichen Karten ganz schön hin und her und manchmal auch drunter und drüber.

A Aufregend

Weil man nach so vielen Vorbereitungen und Trainings das Jahr über natürlich möchte, dass im entscheidenden Moment auch alles klappt.

A Arbeitsintensiv

Weil sich solche Veranstaltungen natürlich nicht mit nur ein paar Personen aus dem Boden stampfen lassen. Und hier muss man sagen, dass die Zusammenarbeit innerhalb der Aktiven dieses Jahr ganz besonders toll war. Alle wussten, wo man anpacken musste, so dass Aufbau, Vorbereitung und Abbau perfekt von Statten ging. Ein ganz großes Lob und Danke dafür. Weiter so!

Nun aber der Reihe nach...

Aus einem anfänglichen nein, wurde wenig später dann doch ein ja. Ihr wisst sicher gleich von was ich rede. Genau, die Suche nach einem Prinzenpaar. So war dieser Punkt für's Narrenwecken glücklicherweise schon einmal abgehakt.

Nur wenige wussten darüber Bescheid, und damit niemand vor der offiziellen Bekanntgabe Verdacht schöpfen konnte, lief unsere Prinzessin Jana quasi inkognito in der Menge mit zum Rathaus, wo Prinz Florian gut versteckt schon wartete. Dementsprechend war die Überraschung dann doch groß, als die beiden dann allen Aktiven und Gästen als unser neues Prinzenpaar Jana I. und Florian II. bekanntgegeben wurden. In einer gedichteten Begrüßung stellten sich beide ihren „Untertanen“ vor, ehe sie von Bürgermeister Stefan Schmidt – der uns ebenfalls herzlich begrüßte – symbolisch den Rathausschlüssel überreicht bekamen. Wie schon Tradition, lies sich Harry natürlich nicht lumpen und steuerte eine fantastische Büttensprache als schon leicht angetrunkener Vater beim Laternenumzug bei – Gesangsbeigaben inklusive. Mal wieder unbeschwert lachen tat gut. Und mit diesem Gefühl ging es dann zum gemütlichen Ausklang ins Gasthaus Kreiselmeier.

Für den Rest des laufenden Jahres hieß es dann weiter vorbereiten, ehe es dann pünktlich zum Start 2023 in die Vollen ging. So wurden Bühne und Halle vom Elferrat vorbereitet und die einzelnen Veranstaltungen vom Narrenausschuss final geplant. Der Kartenvorverkauf lief erfolgreich über die Bühne, so dass wir am gleichen Abend nur noch ganz wenige Karten für die Narrensitzung zur Verfügung hatten. Diese waren einige Tage später aber dann auch weg und wir konnten uns über die gute Resonanz freuen. Der leicht angehobenen Kartenpreis spielte offensichtlich keine Rolle.

Bevor wir aber in unsere eigenen Veranstaltungen starteten, waren wir schon zu Gast bei befreundeten Gastgesellschaften, wo sich vor allem unser Prinzenpaar schon einmal auf ihren „Job“ einstellen konnten. Und ich möchte behaupten, das ist den beiden von Anfang an gut gelungen. Auch deshalb, weil wir dieses Jahr – obwohl des relativ kurzen Faschings – noch mehr Termine reingepackt hatten, also üblich. Florian und Jana waren aber bereitwillig dabei, alles mitzumachen (die eine mehr, der andere weniger). Wo wir uns im Einzelnen überall rumgetrieben haben, könnt ihr am Ende nachlesen.

Jetzt aber zu unseren eigenen Veranstaltungen: Für den Faschingsball hatten wir die SCHUGIS als Band engagiert, die für super Stimmung sorgten und im nachhinein als „beste Band, die wir jemals hatten“ gelobt wurde. Dementsprechend haben wir sie für den nächsten Ball schon wieder gebucht, so viel sei verraten. Auch die Gäste hatten wieder Lust auf Fasching. Nur der Präsident musste auf diesen Abend leider krankheitsbedingt verzichten. Die Moderation übernahm unser Vorstand Jochen Prinzkosky, was für ihn sicherlich ein Klacks war – jahrelange Erfahrung sei Dank.

Hatten wir anfänglich damit gerechnet, dass es brechend voll werden könnte, war am Ende die Zahl der Feiernden genau richtig.

Beim Kinderfasching hingegen, war die Halle so schnell voll, wie sonst nicht. Auf anderen Kinderfasching-Veranstaltungen mussten Familien sogar wieder nach Hause geschickt werden – bei uns glücklicherweise nicht. So war auch das wieder eine rundum erfolgreiche Veranstaltung für die Kinder. Im Kontrast dazu konnte auch wieder ein Seniorenfasching – organisiert vom Seniorenkreis – stattfinden, den wir natürlich wieder gerne unterstützt haben.

Zur Narrensitzung Nr. 17 konnten wir erneut viele Gäste und Freunde begrüßen. Vor ausverkauftem Haus boten wir wieder einmal – und das darf ich stolz so sagen – eine grandiose Vorstellung. Denn genau dieses Lob erhielten wir von so vielen Gästen: „Die beste Sitzung ever“, „Da können sich andere eine Scheibe abschneiden“, „großartiges Programm“, „kurzweiliger Abend“, „hervorragender Service“, waren so ein paar Aussagen an diesem Abend und auch Tage danach noch. Da war es auch

Auswärtstermine/-auftritte der Aktiven

07.01.2023	Faschingsauftakt in Wilhermsdorf
14.01.2023	Sitzung Markt Erlbach
25.01.2023	Prinzenpaartreffen in Schwabach
27.01.2023	Sitzung Weisendorf
28.01.2023	Sitzung Weisendorf
28.01.2023	Sitzung Markt Bibart
29.01.2023	Nachmittagssitzung Wilhermsdorf
03.02.2023	Sitzung Emskirchen
04.02.2023	Maskenball Mittelsachsenbach
11.02.2023	Sitzung Obernenn
11.02.2023	Fasching in Altheim
14.02.2023	Prinzenpaartreffen der Narrlangia in Erlangen
16.02.2023	Weiberfasching in Neustadt
18.02.2023	FCO-Fasching im Kastenbau mit Elferrat, Prinzenpaar und Anhang
19.02.2023	Faschingsumzug in Markt Bibart
20.02.2023	Rosenmontagsball Bad Windsheim
06.05.2023	Schautanz-Turnier in Burggrafenhof

Eigene Veranstaltungen

21.01.2023	TSV-Ball
12.02.2023	Kinderfasching
17.02.2023	17. Narrensitzung
18.02.2023	Seniorenfasching
21.02.2023	Ausklang bei Schürmer's in Kaubenheim

nicht weiter schlimm, dass wir natürlich im Zeitplan geringfügig hinterher hinkten und etwas überzogen haben. Das war aber eben auch den tollen Künstlern und Künstlerinnen auf der Bühne zu verdanken, die unser Programm berei-



Prinzenpaar Jana I. und Florian II.



Das Pinzenpaar des TSV Ipsheim der Faschingssession 2022/23, Jana I. und Florian II. bedanken sich Herzlich bei Allen die Ihre Session zu etwas ganz besonderen machten!

Obacht fränkisch!

Es war uns eine Ehre

Als des erste mal der Vorstand, froocht bei der Prinzessin nooch,
hat der Prinz gmahnt, ihn trifft der Schlooch.

Nachdem der Prinz es gschafft hat die erste Anfrooch abzulehna,
wor mer uns sicher das des Amt wern annere übernemma.

Im Oktober froochd der halt auf ahmol numol bei der Prinzessin nooch,
Na hat si der Prinz blos dachd, wos is denn der Prinzkosky für a plooch. ;)

Und wenn Sie die Fraa des scho als Kind eibild ahmol Prinzessin zu machen,
na musst halt do durch und immer schee lachen.

Ansonsten wor des a scheene Zeit, die mir beide ham sehr Genoss'n!
Weil im Fasching wird halt a jede Veranstaltung ordentlich begossen.

Los ganga is der ganze Spaß am 11.11. wo alle wor'n recht gspannt,
Als es dann bekannt geb'n wor'n is, ham aber alle ihr Prinzenpaar recht schnell erkannt.

Dann bevor der ganze Zirkus is richtig losganga,
wor bis 7.1. erstmol a Ruh und Zeit zum entspanna.

Ab do hat's dann am Wochenende bloß nu in Fasching geem,
Wor obber nach den Anfangszweifeln doch voll unser Leem.

Wor dann ah egol wie deier die Session zum Schluss wohr,
Fasching feierst halt bloß ahmol im Johr.

Und Prinzenpaar bist normalerweise blos ahmol im Leem,
Drum kammer sich den ganzen Spaß, mahna mir, schomol geem.

Etz wart mer auf den 11.11. und wer'n uns auf unsere Nachfolger freuen,
wir versprech euch, ihr werdet's nicht bereu'n!

Wos für euch is aufjedenfall gor ka schood'n
Wenner uns zwa mol zum essen dent eilood'n! ;)

Und etz ein letztes mal auf Euch den Verein und Uns als Prinzenpaar ein 3-faches

Euer Präsident
Stephan Kreuzer

Ipsheim Ahaa, Jana Ahaa, Florian Ahaa.

Harald Eckart erhält die höchste Auszeichnung des Fastnachtsverband Franken

Im Rahmen der Narrensitzung wurde Harald Eckart die höchste Auszeichnung des Fastnachtsverband Franken verliehen. Aus den Händen von Bernd Rauscher erhielt der Faschingsbegeisterte den Till von Franken umgehängt. In der Laudatio würdigte Rauscher den Geehrten als echten Faschingsmenschen. Harald Eckart ist seit Jahrzehnten auf der Bühne in Ipsheim präsent, aber auch befreundete Faschingsgesellschaften laden ihn gerne ein, um deren Programm mit seinen humorigen Reden zu bereichern. „Im Elferrat im schmucken Dress auf der Bühne, Tänzer in diesem Gremium, viele Jahre als Sitzungspräsident prägte er auch von Beginn an die Narrensitzung mit, Solo-Büttenredner oder im Duo, aktiv im Narrenausschuss mit der Vorbereitung aller Faschingsveranstaltungen beim TSV Ipsheim beteiligt, hat er sich im Verein bleibende Verdienste erworben“ so der Redner. Die Ehrung überraschte den Protagonisten doch sehr, hatte er sofort anschließend seinen Auftritt als Biene mit Nichte Lena Hundertschuh. Ebenfalls an diesem Abend wurde Monika Prinzkosky



1. Vorsitzender Jochen Prinzkosky, Monika Prinzkosky, Gardemädchen Sara Valletta, Harald Eckart, Manuela Hundertschuh, Gardemädchen Marie Schöttle, Bernd Rauscher

ky und Manuela Hundertschuh der Verdienstorden des Fastnachtsverbandes überreicht. Neben Harald Eckart hat Ehrenvorsitzender Horst Prinzkosky diese hohe

Auszeichnung bereits im letzten Jahr erhalten.

Ernst Ripka



Mit „Die erfolgreichsten 10 Athletinnen und Athleten des TSV“ starteten wir in der *Sportissimo* 1/2022 eine neue Serie an Berichten. Im Wechsel stellen wir immer eine oder einen unsere besten bzw. erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler vor. Nach den ersten Artikeln über Harald Köhler und Angelika Mader, den erfolgreichsten Sportler und die erfolgreichste Sportlerin des TSV, folgt nun der dritte Artikel dieser Serie über einen unserer besten und erfolgreichsten Aktiven.

Nr. 2 Nico Gröger

Als der 8-jährige „Bub“ Nico Gröger aus der sportbegeisterten Dietersheimer Familie „Grögers“ am 25.03.2003 in den TSV eintrat ahnte keiner, welcher ein Lauftalent, ja welcher einen „Rohdiamant“ der Leichtathletik und im Besonderen der Laufsport geschenkt bekam.

Bald überschlugen sich die Berichterstatter mit Überschriften wie „Die Grögers - wer sonst“ oder „Zwei Geschwister ganz vorn“ (gemeint ist natürlich neben Nico seine Schwester Julia) oder „Nico Gröger lief allen davon“.

195 Siege in 15 Jahren

Als Nico 2004 die ersten Spitzenplatzierungen einfuhr, konnte keiner erwarten, dass er bis heute (Stand 1.1.2023) sage und schreibe 195 Siege (ich hoffe ich habe mich nicht verzählt) in ganz Franken für sich verbuchen konnte.

Nun der Reihe nach: Am erfolgreichsten war Nico beim Nachtlauf in Neustadt/Aisch, den er von 2004 bis 2016 insgesamt 13-mal gewann. 2004, 2006, 2008 siegte er jeweils im Schülerlauf, als auch auf der Langstrecke. Nicht minder erfolgreich war er beim Zwickellauf in Münchsteinach, wo ihm Ähnliches gelang. Hier stand er 12-mal auf dem obersten Podest. Seine Siegesserie setzte er wie folgt fort: Fackelcross in Burghaslach 8-mal, Straßenlauf in Gollhofen 7-mal gewonnen. Den Petersberglauf in Marktbergel und den Zenntallauf in Neuhaus gewann er jeweils 6-mal. Aber es geht noch weiter. Auch die folgenden Läufe hat Nico mehr als einmal gewonnen (in Klammern Anzahl der Siege): Dreifrankenlauf in Burghaslach (5), Weinturmlauf in Bad Windsheim (5), Lebkuchenlauf in Kitzingen (5), Citylauf in Herzogenaurach (4), Obern-

zenner Seelauf (4), Berglauf in Burgbernheim (5), Lindwurmlauf in Scheinfeld (4) und Hartmannlauf von Ipsheim nach Neustadt/Aisch (3).

Nicht genug - weitere Siege folgten beim Neuhauser Straßenlauf 2004, beim Kirchweihlauf in Roth 2004, 2005 und 2006, beim Silvesterlauf in Höchststadt/Aisch 2005 und 2006. Siege beim Tanzenhaider Weiherlauf kam 2011, 2012 und 2014 hinzu. Im ganzen fränkischen Raum siegte und siegte Nico. Die Siegesserie ging weiter. Den Neustädter Nikolauslauf und das Frühjahrsmeeting in Großeneseebach gewann er 3-mal. Weitere Erfolge im ganzen fränkischen Raum folgten beim Stadtlauf in Nürnberg 2010 und 2011, den FinishLine Herbstlauf in Nürnberg gewann er 5-mal. Je zwei Mal gewann er den Kersbacher Dreikönigslauf, den Ansbacher Citylauf, den Burgfestlauf in Hilpoltstein, den Schwabacher Osterlauf, den Rother Altstadtlauf und den Forchheimer Nikolauslauf. Den Steigerwald Straßenlauf gewann er 2004. Nico ist außerdem 3-facher Sieger beim Stadtlauf in Herrieden und beim Kirchweihlauf in Roth. In ganz Franken setzte er seine Siegesserie fort. Weitere Stationen waren der Nürnberger Silvesterlauf (3 x Sieger), der City Nachtlauf in Herzogenaurach (4 x Sieger) und weitere Läufe in Neuhaus (noch 2 x Sieger).

Einen seiner letzten Straßenläufe im TSV-Trikot absolviert Nico 2012 beim Stadtlauf in Nürnberg. Bei der mit Abstand größten Laufveranstaltung in Mittelfranken belegte er damals einen ausgezeichneten 2. Platz. Weitere Podestplätze habe ich gar nicht gezählt. Aber das war trotzdem noch nicht alles, was Nico auf die Beine stellte.

Erfolgreich auch beim Weinberglauf und beim Fackelcross

Zu einer wahren Erfolgsgeschichte wurde für Nico Gröger der Ipsheimer Weinberglauf sowie der Fackelcross-

lauf am TSV-Sportwochenende, der gleichzeitig als Vereinsmeisterschaft im Crosslauf gewertet wird. Den Weinberglauf dominierte Nico vom Schüler bis zum Aktivenalter. 11-mal trug er sich in die Siegerliste ein, wobei er im Schülerlauf die ewige Bestenliste mit großem Abstand anführt. Beim Ipsheimer Fackelcrosslauf war Nico nicht weniger erfolgreich. 8-mal stand er in der Siegerliste, davon dreimal als Gesamtsieger aller männlichen Teilnehmer. Aber nicht genug - 2006, 2008 und 2010 gewann er mit seiner Schwester Julia und seinem Vater Klaus zusätzlich die Familienwertung dieser beliebten Laufveranstaltung, so dass auch hier 11 Siege zu Buche stehen.

Mittelfränkischer Meister

Weitere spektakuläre Erfolge waren sicherlich die drei Mittelfränkischen Meisterschaften. 2007 konnte er einen Doppelerfolg feiern. Neben dem Crossmeistertitel holte er sich den zweiten Titel über 1000 m auf der Bahn. 2008 konnte er seinen Erfolg bei den Crossmeisterschaften wiederholen. Zwischen 2004 und 2010 holte er auf Bezirksebene noch 3 Silber- und 3 Bronzemedallien.

Große Erfolge auch auf der Bahn und bei den Kreismeisterschaften

Neben dem Straßenlauf und den bereits beschriebenen Crossläufen feierte Nico auch in der Halle und auf der Bahn große Erfolge. Von 2004 bis 2010 errang er bei den Leichtathletik-Kreismeisterschaften 27 Titel. Neben 8 Hallenmeisterschaften und 17 Meisterschaften auf der Bahn kommen noch zwei Kreismeisterschaften im Crosslauf hinzu. Weitere Podestplätze habe ich gar nicht mitgezählt.

Vereinsmeister und Vereinsrekorde

Neben den zahlreichen Vereinsmeisterschaften im Fackelcrosslauf, die ich



Nico Gröger bei seinem Sieg beim Höchststädter Silvesterlauf

schon an anderer Stelle erwähnt habe, holte er sich im Dreikampf von 2005 bis 2009 jedes Jahr den Titel ab.

Eine weitere bleibende Erinnerung sind die zahlreichen Vereinsrekorde, die er in seiner Laufbahn aufgestellt hat. Wenn ich richtig gezählt habe, hat Nico innerhalb von 5 Jahren 24 neue Vereinsrekorde in den verschiedensten Disziplinen aufgestellt. Stand heute (01.01.2023) stehen immer noch 17 Vereinsrekorde von Nico in der ewigen Bestenliste des TSV.

Berufung in die Kreisauswahl

Von 2007 bis 2009 stand Nico dreimal für den Leichtathletikkreis Neustadt/Aisch-Bad Windsheim in der Kreisauswahl. Beim Vergleichskampf der 6 mittelfränkischen Kreise wurde er über 1000 m, im Weitsprung und in der Staffel eingesetzt.

Neben Leichtathletik auch andere Sportarten ausprobiert

Orientierungslauf war eine Sportart, in der Nico ebenso erfolgreich war. Auch hier gab es Siege - wie 2005 in Etzelskirchen. Beim Inline Skate-Rennen am Sportwochenende war er ebenfalls dabei. Auch die Teilnahme am Gauturnfest 2007 in Heilsbronn sei hier erwähnt. Beim Fun in Athletics in Höchststadt/Aisch siegte er ebenfalls mit der TSV-Mannschaft.

Sportler des Jahres

Bei so einem Hintergrund blieb auch diese Ehrung nicht aus. 2004 wählte ihn die TSV-Vorstandschaft zum Sportler des Jahres, die höchste sportliche Auszeichnung, die der TSV zu vergeben hat (mit Ausnahme der Sportlerin und des Sportlers des Jahrhunderts).

Nach der aktiven TSV-Laufbahn

Nach seiner aktiven Zeit beim TSV ließ es Nico noch einige male so richtig krachen.

In Erinnerung ist die fabelhafte Zeit beim Charkiw Marathon in der Ukraine mit 3:14:14 Std. - heute leider nicht mehr vorstellbar.

Noch toller seine Teilnahme am Südafrika-Fish-River-Canyon-Lauf über 100 km, wo er in der Zeit von 13:21 Std. einen hervorragenden 3. Platz belegte. Die letzte sportliche Großtat, die mir bekannt ist war 2018, als Nico den Regensburg Marathon absolvierte und auf einem großartigen 9. Platz landete.

Im Fußball genauso erfolgreich

Der heute 28-jährige ist dem Sport treu geblieben. Nun jagt er erfolgreich der Lederkugel nach. Bayern- und Landesliga waren sein Tummelplatz. Unter anderem spielte er in Neustadt, Gutentten und Weisendorf, um nur einige aufzuzählen.

Die 10 erfolgreichsten Sportler

Nr. 1	Harald Köhler
Nr. 2	Nico Gröger
Nr. 3	?
Nr. 4	?
Nr. 5	?
Nr. 6	?
Nr. 7	?
Nr. 8	?
Nr. 9	?
Nr. 10	?

Noch erwähnenswert

Am 25.05.2023 konnte Nico seine 20jährige Mitgliedschaft im TSV feiern.

Zum Schluss

In der Zeit als ich ihn im TSV erlebte, lernte ich ihn als sehr höflichen, ehrlichen, zielstrebigem, netten und nie abgehobenen Menschen kennen. Ich hoffe sehr, dass er diese Eigenschaften beibehalten hat und wünsche dem heute 28-jährigen jungen Mann nur das Allerbeste. Mir ist er jedenfalls noch sehr gut in Erinnerung.

Euer Ehrenvorstand
Horst Prinzkosky



„Laufumgebung in Namibia“

Ausdauertraining mal anders

Der große Hype von 2000 – 2010 ist zwar vorbei. Auch der Nordic Walking Tag ist Geschichte. Jedoch hat eines zweifelsohne Richtigkeit: Nordic Walking (NW) zählt mit zu den gesündesten Ausdauersportarten überhaupt. Der Einklang des gesamten Bewegungsapparates macht diesen Sport so interessant.

Als Ausrüstung benötigt man Nordic-Walking-Stöcke und Turnschuhe. Hier sollte man ruhig in ein Fachgeschäft gehen, oder im Vorfeld mit jemanden reden, der Ahnung hat. Billige Alustöcke vom Discounter machen nicht so recht Freude, da sie laut sind und vor allem vibrieren. Schuhe müssen passen und das nicht nur bei Sport. Der gesamte Bewegungsapparat dankt es. Damit Nordic Walking Spaß macht und auch richtig ausgeführt wird, lohnt es sich, mal mit jemanden auf Tour zu gehen, der es kann. Die Länge der Stöcke, die Handhaltung, das Öffnen und Schließen der Hände, die Höhe der Schultern beim Gehen, die Neigung der Stöcke, die Streckenauswahl und noch einiges mehr klingt auf einmal kompliziert. Jedoch relativiert es sich, wenn man es richtig gezeigt bekommt.

Auf die Stocklänge kommt es an

Der DNV Deutsche Nordic Walking Verband empfiehlt für die Formel:

KÖRPERGRÖSSE x 0,66

Körpergröße in cm	Stocklänge in cm
205	135
200	130
195	125
185	120
175	115
170	110
165	105
155	100
150	

Gesundheit / Trainingseffekte

- NW ist 40 – 50 % effektiver als Walking ohne Stöcke
- NW ist sehr leicht und schnell erlernbar
- NW trainiert die aerobe Ausdauer und kräftigt gleichzeitig die Oberkörpermuskulatur
- NW löst Muskelverspannungen im

- Schulter- und Nackenbereich durch den Muskel-Pump-Effekt
- NW verbessert die Herz-Kreislaufleistung
- NW entlastet den Bewegungsapparat durch den Stockeinsatz um bis zu 30 % und ist daher besonders geeignet für Personen mit Übergewicht, Knie- und Rückenproblemen
- NW steigert den Kalorienverbrauch
- NW ist optimales Outdoortraining zur Gewichtsreduktion
- NW vermittelt ein sicheres Laufgefühl auch auf glattem Untergrund

Nordic Walking kann man nahezu überall ausüben. Auf Feld- oder Waldwegen, im Ort, oder durch die Weinberge. Hier kann man die Steigungen nutzen und noch mehr trainieren. Im Rucksack was zu trinken dabei, lädt unterwegs mal zu einer Pause ein und die Blicke und Gedanken schweifen zu lassen. Am Anfang sollte man sich aber nicht zu viel vornehmen, sonst lässt der Spaß auch schnell nach, wenn es zu

anstrengend wird. Aber scheuen Sie sich auch nicht vor schlechtem Wetter – dann ist die Freude auf einen heißen Kaffee oder Tee daheim, im Cafe, Gasthaus oder in der Weinstube umso größer!

Ernst Ripka



Zehn Fragen an Martin Gräber

Viel Schweiß wird seit einigen Monaten Donnerstagabend in der Halle vergossen. Mit seinem jüngsten Angebot, der PowerHour, hat der TSV voll ins Schwarze getroffen. Teilweise bis zu 30 junge und junggebliebene Sportler tummeln sich in der Halle und verausgaben sich bei einem anspruchsvollen Workout. Verantwortlicher Leiter der neuen Übungsstunde ist Martin Gräber, der noch nicht allzu lange in Ipsheim wohnhaft ist. Höchste Zeit, ihn etwas näher kennen zu lernen.

Wie hat es Dich nach Ipsheim verschlagen?

Aufgewachsen bin ich in Deichsendorf bei Erlangen. Meine Familie kommt aber ursprünglich aus der Ecke von Bad Windsheim. Daher hatte ich schon immer einen sehr starken Bezug in diese schöne Ecke. Nachdem meine Frau Franziska und ich unseren Sohn Finn bekamen, wollten wir unser eigenes kleines Zuhause gründen. Nach längerem Suchen erfuhren wir, dass das Elternhaus meiner Tante in Ipsheim zum Verkauf stand. Wir mussten gar nicht lange überlegen und fühlten uns in dem Haus und in Ipsheim sehr wohl.

Wie gefällt es Dir in Ipsheim (bitte Antwort vorher gut überlegen, falls Du noch länger hier wohnen willst)? :

Mir oder besser uns gefällt es hier sehr gut. Die Nachbarn und die Gemeinde haben uns von Anfang an mit offenen Armen begrüßt. Auch im täglichen Umgang miteinander sind hier alle überaus freundlich und man hilft sich gegenseitig, wo man kann. Auch unsere Kinder haben hier bei tollen Freunden sofort Kontakt gefunden.

Was machst Du beruflich?

Ich bin seit 2011 bei der Bundeswehr und seit ca. 5 Jahren Berufssoldat. Ich diene in der Mainfranken-Kaserne bei Volkach als IT-Feldwebel. Dort unterstütze ich unteren anderem noch als Sportübungsleiter unsere Soldatinnen und Soldaten.

Wie kam es zu der Übungsstunde am Donnerstag?

Der Grundgedanke von mir war schon immer mal einen Sportkurs oder dergleichen zivil zu leiten. Aber der gewisse Ansporn hat mir immer gefehlt, um ein ordentliches Angebot oder Konzept anzubieten, worauf die Menschen richtig Lust habe. Aber auch der Gedanke sich in die Gemeinde und auch im Verein mehr einzubringen, war ein wichtiger Grund.

Am Ende hat mich meine Frau Franziska ins kalte Wasser gestoßen und hat mit Ernst Ripka über meinen Kopf hinweg entschieden: „So, du machst das jetzt und dein Kurs geht in 6 Woche los!“ Für diesen Anstoß bin ich meiner Frau sehr dankbar.

Nach einigen Gesprächen bezüglich des Namens, der Zeit und des Angebots stand das Konzept der PowerHour relativ schnell fest.

Welche Sportart betreibst Du am liebsten?

Da ich vor der Bundeswehr Sport- und Fitnesskaufmann gelernt habe hat es mich früh in den Bereich Fitness und Krafttraining gezogen, welche ich bis heute ausgesprochen gerne betreibe. Aber auch ein lockerer Lauf oder Eigenkörpertraining stehen regelmäßig auf meinem persönlichen Programm.



Hast Du sonst noch Hobbys?

Durch meinen Beruf habe ich leider nicht mehr so viel Zeit für ein ausgedehntes Hobby. Daher verbringe ich meine Zeit, wenn ich sie mal habe, lieber mit meiner Familie. Sollte ich dennoch mal zu viel Freizeit besitzen, arbeite ich gerne handwerklich an unserem Haus oder im Garten.

Wie sieht für Dich der perfekte Urlaub aus?

Am liebsten fahre ich in die Berge zum Spazieren oder Wandern. Mit ausgedehnten Ausflügen, um schöne Orte zu besichtigen oder neue Sachen zu erleben.

Hast Du ein Lieblingsgericht?

Mein Lieblingsgericht ist die Lasagne meiner Frau. Leider oder besser zum Glück gibt es die nicht so oft, sonst bräuhete ich ne extra Stunde PowerHour für mich selbst.

Welche kleinen Dinge des Alltags machen Euch glücklich?

Wenn wir nach einem langen und anstrengenden Tag alleine für uns auf dem Sofa sitzen und uns unterhalten und die Zweisamkeit genießen können.

Welche Person aus Deinem Umfeld hat Dich zuletzt am meisten beeindruckt?

Zuletzt hat mich meine eigene Frau beeindruckt. Nach langer Pause stürzt sie sich zurück ins wilde Arbeitsleben, um uns zu unterstützen. Dafür bin ich sehr dankbar und ebenfalls stolz auf sie.

Erhard Hertlein

Neu seit März: POWER HOUR



Seit 02.03.2023 bietet der TSV Ipsheim immer donnerstags von 20:15 bis 21:15 Uhr eine weitere Übungsstunde an. Den Übungsleiter Martin Gräber, der neu zum Verein gekommen ist, lernen wir auf der Nebenseite etwas besser kennen. POWER HOUR heißt das neue Angebot, das gleichermaßen für weibliche und männliche Aktive gedacht ist. In dieser „Kraftstunde“, wie es wörtlich übersetzt heißt, wird ein sportliches Ganzkörpertraining

angeboten, das hauptsächlich im Kraft- und Ausdauerbereich angesiedelt ist. Bei diesem intensiven Training sollen und können sich die Teilnehmer richtig „auspowern“, Neues ausprobieren und motiviert an die körperliche Leistungsgrenze gehen. Trainiert wird mit dem eigenen Körper(gewicht) oder Geräten aus der Leichtathletik, dem Turnen und dem Kraftsport. Eine Vielzahl an Geräten und Utensilien in der Festhalle oder auf dem Sportgelände garantieren

ein abwechslungsreiches Sportprogramm. Vom Hindernisparcours bis zum klassischen Zirkeltraining werden wöchentlich neue Möglichkeiten angeboten, um die Teilnehmerinnen und Teilnehmer körperlich herauszufordern. Die POWER HOUR soll Jugendliche, Frauen und Männer ansprechen, die Action wollen und bereit sind sich „auszupowern“, die fit sind oder wieder fit werden wollen.

Ernst Ripka

Zumba beim TSV – weiter gehts



Nachdem Alina Schönleben Zumba beim TSV Ipsheim etabliert hat und sie jedoch aus privaten Gründen nicht mehr weitermachen konnte, hat der TSV mit Sonja Schuster eine neue Übungsleiterin gefunden, die als Zumba-Instructorin tätig ist.

Ernst Ripka



MTB-Action

Im Herbst eingeführt hat sich diese monatliche Übungsstunde mittlerweile sehr gut etabliert. Die monatlichen „Ausritte“ werden von den Frauen und Männern gerne angenommen und neben dem Sport lernen alle die nähere und weitere Umgebung kennen. Die Technikschiulung liegt Jochen Kapfenberger als verantwortlichen Übungsleiter dabei sehr am Herzen.

Ernst Ripka

Beachvolleyball

Wir haben zwar kein Meer, aber den besten und feinsten Beachvolleyballsand, den man sich vorstellen kann. Gewaschenen und getrockneten Quarzsand findet man auf keiner Anlage eines Breitensportvereins in unserer Gegend. Karibikfeeling erwartet die Freaks auf unserem Spielfeld. Auch wenn das Turnier schon vorbei ist, steht die Anlage natürlich den Spielerinnen und Spielern zur Verfügung. Michael Uhl ist hier der Ansprechpartner und unter 0151/61 42 17 95 zu erreichen. Die Bilder sollen Lust auf diesen schönen Sport machen.

Ernst Ripka



Auffrischung Sofortmaßnahmen

Für die Übungsleiterinnen und Übungsleiter fand unter Anleitung von Karl-Heinz Saß und seinen Kollegen von der Wasserwacht des Bayerischen Roten Kreuzes beim TSV eine Auffrischung der Sofortmaßnahmen statt. Das Absetzen eines Notrufes, die stabile Seitenlage, der Umgang mit dem Defibrillator, das Anlegen von Verbänden und die Herz-Druck-Massage waren Bestandteil des zweieinhalbstündigen

Kurses. Auch wurden unsere beiden Sanitätskästen und –Koffer gecheckt. Die 26 Teilnehmerinnen und Teilnehmer belebten ihr Wissen in Gruppen bei den praktischen Übungen. Die eine oder andere Korrektur wurde gerne angenommen und die Fachmänner beantworteten sachkundig alle Fragen.

Ernst Ripka



Übungsleiter-Lehrgang

Im Herbst werden wir für unsere Übungsleiterinnen und Übungsleiter (ÜL) wieder eine interne Schulung anbieten. Diese Form der Weiterbildung praktizieren wir seit Jahren und wird von unseren ÜL gerne angenommen.

Ernst Ripka



Bilder aus unseren Übungsstunden



Senioren-sport für Männer



POWER HOUR



POWER HOUR



**Mädchen und Jungen
5 Jahre bis Schuleintritt**



**Mädchen und Jungen
5 Jahre bis Schuleintritt**



Fitnessgymnastik für Frauen

Jungen 1. und 2. Klasse



Jungen 1. und 2. Klasse



Eltern-Kind-Turnen



Quatsch machen...



Eltern-Kind-Turnen



Mädchen
4.-6. Klasse



Mädchen
4.-6. Klasse



Gesundheitsgymnastik für Frauen





Lauftreff



Fitness für Männer



Jungen ab 6. Klasse



Besuch der Trampolinhalle der Jungen ab 6. Klasse



Weihnachtsfeier bei den Männern



Besuch der Trampolinhalle der Jungen ab 6. Klasse



Sponsoren WBL 23

Auch in diesem Jahr können wir den Läuferinnen und Läufern, sowie den Helferinnen und Helfern wieder ein schönes WBL-Shirt überreichen. Dass dies seit Jahren möglich ist, dafür sorgen treue Unterstützer und auch immer wieder neuen Firmen. Viele Unternehmen sind seit Jahren dabei. Für dieses Jahr konnten wir die Metzgerei Schürmer aus Ipsheim als Hauptsponsor gewinnen. Ferner unterstützten uns folgende Gewerbetreibende: EBT aus Rüdilsbronn, Alles in Strömen aus Bad Windsheim, Bauunternehmen Staudinger aus Burgbernheim, Weingut Schürmer, sowie Heizungsbau Dentel und Türenfabrik Herba aus Ipsheim, Brillenduo aus Neustadt/Aisch, Autohaus Zeilinger und WaschTipp aus Dietersheim. Allen Unternehmen sein an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt.

Ernst Ripka



Freiwilliges Soziales Schuljahr

Der TSV Ipsheim bietet ab Ende September wieder die Möglichkeit, das Freiwillige Soziale Schuljahr (FSSJ) abzuleisten. Wenn Du 14 Jahre alt bist und Lust hast, mit Kindern sportlich umzugehen und Dich dabei ehrenamtlich zu engagieren, dann bist Du richtig beim TSV. Melde Dich einfach bei

Jochen Prinzkosky 09846/977 196, Ernst Ripka 0174/6333190 per WhatsApp oder ruf an. Die Anmeldeformulare erhältst Du bei Deiner Schule.

Auf Dich freuen wir uns und es wird Dir Spaß machen – versprochen.

Ernst Ripka



Brauereibesichtigung

Auf Einladung der Brauerei Loscher aus Münchsteinach unternahmen wir nach dem Fasching eine Besichtigung dieses Unternehmens. Bei der Führung konnten wir uns ein Bild des sehr modernen und innovativen Betriebes machen. Detaillierte Erklärungen brachten uns die Herstellung des Bieres näher. Ein anschließendes Essen mit

Bierprobe nahmen wir gerne an und verlebten dort einige fröhliche Stunden. Mit der Brauerei Loscher verbindet uns seit 2021 eine angenehme Freundschaft. Als Hauptsponsor des damaligen Weinberglaufes hat sich seitdem eine angenehme Beziehung entwickelt.

Ernst Ripka



Arbeitseinsätze und Helfende

Mit Dankbarkeit und Freude kann der TSV Ipsheim auf die vielen helfende Hände blicken. Sind es die Übungsleiterinnen und Übungsleiter in den Übungsstunden, die vielen Akteure im Fasching, Sport- und Spielfreizeit, Beachvolleyball- und Tischtennisturnier, Kreismeisterschaften, Sportwochenende und Weinberglauf, die Erstellung der Vereinszeitung *Sportissimo* oder andere Tätigkeiten innerhalb des Vereins, überall wird gemeinsam zugepackt, um ein Rad in das andere

greifen zu lassen. Das leckere Essen aus der TSV-Küche bei allen Veranstaltungen freut Gäste und Helfende gleichermaßen.

Ganz in seinem Element ist Platzwart Heiko Täufer, wenn er auf dem TSV-Sportgelände unterwegs ist. Sein geliebter Aufsitzrasenmäher, der Laubbläser im Herbst, die elektrische Kehrmaschine oder auch eine einfache Schubkarre unterstützen den emsigen Platzwart. Dass er dabei auf sein Quad als Transportgerät zurückgreifen kann, erleichtert ihm die Arbeit und spart ihm Zeit, wenn er das Gras zum Grüngutcontainer bringt. Das entfernte Totholz an den Bäumen, das im Frühjahr von der Gemeinde organisiert wurde, wurde am Folgetag von Heiko entsorgt.

Dass die Beachvolleyballer auf dem Spielfeld und die Leichtathleten beim Weitsprung ab Saisonbeginn einen optimalen und lockeren Sand nutzen können, fräste Hans Schwenkner mit seinem Weinbergtraktor die beiden Anlagen und lockerte somit den Sand.

Ernst Ripka



**Elfriede Übler**
Ehrenmitglied

*27.07.1940 † 21.05.2023

Das Leben ist vergänglich,
doch die Liebe, Achtung und
Erinnerung bleiben für immer

Traurig, doch voller Dankbarkeit für die schöne gemeinsame Zeit, nehmen wir Abschied von unserem Ehrenmitglied Elfriede Übler.

Elfriede trat dem TSV am 16.06.1949 als 9-Jährige bei und hielt ihm trotz schwerer Erkrankung bis zu ihrem Tod die Treue.

Fast 74 Jahre einem Verein anzugehören ist schon eine sehr große Leistung, doch was Sie in den vielen Jahren für den Verein geleistet hat, ist bemerkenswert und verdient unseren allergrößten Respekt.

Als junge Turnerin war sie unter der Leitung von Erna Müller selbst aktiv. 1958 und 1959 war sie Schülerturnwartin. Von 1975 bis 1982 übte sie das Amt der Schriftführerin aus; von 1975 bis 1989 war sie gleichzeitig wieder Schülerturnwartin. Dem nicht genug - von 1980 bis 1995 stand sie als Frauenturnwartin auch noch der Frauenriege vor, der sie nach ihrem Ausscheiden als Übungsleiterin als aktives Mitglied noch lange die Treue hielt.

Neben ihren zahlreichen Ämtern war Elfriede bei allen Vereinsveranstaltung immer zu Stelle und als fleißige Helferin im Einsatz.

Bei so viel Einsatz blieben Ehrungen seitens des TSV und des Bayerischen Landessportverbandes nicht aus. Bereits 1968 erhielt sie die Silberne Ehrennadel des TSV, 1977 folgte die Goldene Ehrennadel. Für Ihr Engagement als Übungsleiterin im Schülerturnen erhielt sie 1983 die Silberne Ehrennadel der Bayerischen Sportjugend (BSJ). 1988 folgte die Goldene Ehrennadel, die höchste Auszeichnung der BSJ. Der Bayerische Landessportverband (BLSV) ehrte unser Ehrenmitglied 1999 mit der Goldenen Ehrennadel mit der Aufschrift 50 Jahre. 2010 folgte eine weitere BLSV-Ehrung für 60-jährige Mitgliedschaft im Verein und am 10.01.2020 dann BLSV-Gold für 70 Jahre Vereinszugehörigkeit.

Am 06.12.2008 wurde Elfriede Übler in dankbarer Anerkennung für ihr außergewöhnliches Engagement für den TSV zum Ehrenmitglied ernannt, die höchste Auszeichnung, die der Verein vergeben kann.

Der TSV ist Elfriede für ihre fast 74-jährige Treue zum Verein zu sehr dankbar. Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren. Auch Sie wird unserer großen TSV-Familie fehlen.

Turn- und Sportverein 1910 Ipsheim e.V.

**Gerald Hartung**

*02.01.1955 † 24.02.2023

Abschied ist schwer,
Erlösung ist Gnade.

Unerwartet mussten wir Abschied nehmen von unserem Turnbruder Gerald Hardung. Gerald trat im April 2010 als Aktiver unserem Verein bei und hielt ihm später, trotz schwerer Erkrankung, als passives Mitglied bis zu seinem Tod die Treue.

Wir danken Gerald für seine fast 13-jährige Treue zum Verein und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Auch er wird unserer großen TSV-Familie fehlen.

Turn- und Sportverein 1910 Ipsheim e.V.

Willkommen im TSV

Die Mitgliederzahl im TSV wächst und wächst.
Seit November 2022 konnten wir folgende neue
Vereinsmitglieder begrüßen:

Felix Dürr, Leonie Lischke, Hannah Engel, Jonas Lindner,
Leon Berendt, Laura Fischer, Leon Fischer, Stefan Schmidt,
Stephan Giesler, Barbara Lorenz, Werner Eckart, Erich
Messelhäuser, Gerhard Schnell, Georg Joachim, Julia
Gärtner, Martin Gräber, Christine Bär, Matthias Räuchle,
Manfred Nußbeck, Susanne Gräber-Dörfer, Hans Huthöfer,
Kiara Schmid, Samira Schmid, Lukas Lachberger, Emilia
Häuser, Christiane Karmrodt, Stephan Weinmann, Julian
Düll, Julia Langmann, Levi Langmann, Carolin Löblein,
Johann Löblein, Isabell Beyer, Lia Beyer, Andrea Riedel,
Maddox Riedel, Quinn Riedel, Annabelle Florentina Eibl,
Jana Schopf, Jonas Schopf, Noah Schopf, Lyan Lindner,
Stephanie Seiferlein, Luke Seiferlein, Sonja Hofrichter,
Hans Meyer, Milena Meyer, Nela Dippold, Bene Dippold,
Werner Aumüller, Lisa Sämman, Felix Sämman, Micha
Schmiedl, Katharina Redlingshöfer, Luca Redlingshöfer,
Nina Popp, Hannes Popp, Matteo Meyer, Leni Radant, Lena
Lunz, Leo Höfner, Christa Booyen, Amogh Mahishkar,
Nidhisha Mahishkar, Gerd Bayer, Emma Feuerbach,
Christina Feuerbach, Tanja Wörlein, Johann Wörlein,
Eleonore Wörlein, Uwe Beyer, Andrea Schmitt, Elia
Büchner, Dilara Akgüc, Daniela Renk, Lina Enzner,
Christina Dippold, Jana Eichhorn, Nicolas Camilo Sierra
Robles, Nina Streit, Paul Streit, Aryan Sherzad Mirzo,
Florian Schwarz

(Stand 24.05.2023)

Wir wünschen allen neuen Mitgliedern
viel Spaß und Freude im TSV.

Der TSV im Internet:



tsv-ipsheim.de



facebook.com/tsv-ipsheim

Leichtathletik-Trikots

In unserem roten Sportkoffer fehlen leider ganz viele
vereinseigene Leichtathletik-Trikots.

Wir möchten alle ehemaligen und jetzigen Aktiven
bitten, ihre Kleiderschränke zu durchsuchen, ob noch
Leichtathletik-Trikots des TSV vorhanden sind und diese
zurückzugeben!

Danke!

Die nächste Sportissimo...

... erscheint voraussichtlich im Dezember 2023.

Wir gratulierten...

... zum 60. Geburtstag

Claudia Altenburg	geb. 13.02.1963
Irene Greifenstein	geb. 16.02.1963
Herbert Müller	geb. 15.04.1963
Ralf Bär	geb. 16.05.1963

... zum 65. Geburtstag

Friedrich Helm	geb. 07.01.1958
Brigitte Poschner	geb. 28.01.1958
Ingrid Riedel	geb. 02.02.1958
Ingrid Sherd	geb. 28.04.1958

... zum 70. Geburtstag

Günther Bauer	geb. 06.05.1953
---------------	-----------------

... zum 75. Geburtstag

Willi Bernecker	geb. 31.01.1948
Anita Dentel	geb. 18.02.1948
Gudrun Karl	geb. 25.02.1948
Werner Berr	geb. 20.03.1948
Werner Meyer	geb. 28.04.1948

... zum 80. Geburtstag

Ulla Eßer	geb. 25.02.1943
Martin Aumüller	geb. 18.03.1943
Bärbel Roth	geb. 18.03.1943
Eduard Keller (Ehrenmitglied)	geb. 02.05.1943

... zur Hochzeit

Achim Beyer und Isa Hoyer	am 12.11.2022
---------------------------	---------------

Abbuchung des Mitgliedsbeitrages

Der Mitgliedsbeitrag für im 1. Halbjahr
2023 neu hinzu gekommene Mitglieder
wird am 24.07.2023 mittels
SEPA-Mandant abgebucht.

Impressum:

Herausgeber: TSV 1910 Ipsheim e.V.

Ausgabe 1/2023 - *Sportissimo* Nr. 39

Verantwortlich (V.i.S.d.P.): Jochen Prinzkosky

Redaktion: Michael Bially, Erhard Hertlein,
Stephan Kreuzer, Horst Prinzkosky,
Jochen Prinzkosky, Ernst Ripka,
Stefan Rothbauer

Druck: Onlineprinters GmbH, Neustadt/Aisch

Auflage: 600

Ergebnisse 2023

Kinderleichtathletik am 19.11.2022 in Emskirchen

U 8
1. TSV Ipsheim 5 Punkte
(Die schnellen Ipsheimer)
Karl, Brian; Behrendt, Leon; Block, Adrian; Prinzkosky, Mila; Nehmeyer, Anna; Fähnlein, Lisa

U 10
1. TSV Ipsheim 4 Punkte
(Die roten Flitzer)
Braun, Noah; Fähnlein, Tim; Fähnlein, Erik; Bially, Mateo; Wattenbach, Roman; von Koskull, Balduin

U 12
1. TSV Ipsheim 5 Punkte
(Speedmasters)
Kilian, Hannes; Hegwein, Hannes; Möhring, Nick; Karl, Colin; Scheitacker, Tobias; Kreißelmeyer, Theo; Nußbeck, Jonas

TtC-Weihnachtspringen am 17.12.2022 in München

Stabhochsprung weibl. U 16
5. Kilian Emma 2,93 m
weibl. U 18
1. Kilian Carina 2,83 m

JUMP INTRO am 08.01.2023 in Fürth

Stabhochsprung weibl. U 18
2. Kilian Emma 3,00 m
weibl. U 20
1. Kilian Carina 3,20 m

Nordbayerische Hallenmeisterschaften Teil 2 am 14.01.2023 in Fürth

W14 60 m
6. Geißendörfer Jule 8,71 sec
60 m Hürden
15. Geißendörfer Jule 10,87 sec
Weitsprung
6. Geißendörfer Jule 4,57 m
Männer 60 m
26. Köhler Harald 8,23 sec
200 m
19. Seemann Hannes 26,06 sec
Weitsprung
6. Köhler Harald 5,33 m
weibl. U 18 60 m
17. Kulas Mia 8,79 sec*
400 m
11. Kulas Mia 70,87 sec*
Weitsprung
12. Kulas Mia 4,66 m
(Vereinsrekord eingestellt)

Nordbayerische Hallenmeisterschaften Teil 3 am 21.01.2023 in Fürth

weibl. U 20 Stabhochsprung
1. Kilian Carina 3,20 m
(Vereinsrekord eingestellt)
weibl. U 18
2. Kilian Emma 3,30 m*

32. Senioren-Hallensportfest am 28.01.2023 in Fürth

60 m Männer M 50
2. Köhler Harald 8,16 sec

100 m
2. Köhler Harald 13,07 sec
Weitsprung
1. Köhler Harald 5,39 m
60 m Frauen W 55
2. Mader Angelika 8,95 sec
100 m
2. Mader Angelika 14,59 sec
200 m
2. Mader Angelika 30,79 sec

Mittelfränkische Crossmeisterschaften am 29.01.2023 in Eckental
1880 m M 12
2. Kreißelmeyer Theo 8:01 min
6. Scheitacker Tobias 10:18 min
M 13
10. Schmotzer Luca 12:27 min
Mannschaftswertung U 14
4. TSV Ipsheim 36 Punkte
(Kreißelmeyer, Theo-Scheitacker Tobias-Schmotzer Luca)

Süddeutsche Hallenmeisterschaften am 04.02.2023 in Sindelfingen
Stabhochsprung weibl. U 18
8. Kilian Emma 3,30 m*

Frauen 100 m
10. Kilian Carina 3,30 m*

Offene Kreis-Crossmeisterschaften am 11.02.2023 in Scheinfeld
800 m M 6
2. von Koskull Alwin 7:37 min
M 7
1. Bauereiß Oliver 3:34 min
M 8
1. Bially Matteo 3:21 min
2. Wattenbach Roman 3:25 min
3. von Koskull Balduin 3:27 min
M 10
1. Bauereiß Lenox 2:55 min
3. Fähnlein Erik 3:58 min
M 12
1. Kreißelmeyer Theo 2:37 min
2. Scheitacker Tobias 3:13 min
M 13
1. Schmotzer Luca 4:02 min

Männer 2800 m
13. Ripka Ernst 15:17 min
14. Rothbauer Stefan 15:18 min
17. Gundacker Friedrich 15:33 min
8400 m Männer
2. Salomon Jan 47:27 min

Bayerische Hallenmeisterschaften am 12.02.2023 in München
weibl. U 18
2. Kilian Emma 3,20 m
weibl. U 20
Kilian Carina o.g.V.

OL-Trainingslauf am 04.03. in Baiersdorf
Einsteiger kurz - 2 km
9. Scheitacker, Tobias
Schmotzer, Luca 1:42:52 Std

Fortgeschritten Mittel - 4,3 km
3. Bially, Michael 58:37 min

Weinturmlauf am 19.03.2023 in Bad Windsheim

Schülerlauf 2,2 km männl. Jugend U14
7. Scheitacker, Tobias 10:07 min
männl. Kinder U12
3. Hegwein, Hannes 10:29 min
4. Bauereiß, Lennox 10:35 min
5. Geyer, Simon 10:48 min
6. Nußbeck, Jonas 10:49 min
11. Karl, Colin 11:31 min
männl. Kinder U10
2. Bially, Matteo 10:17 min
5. von Koskull, Balduin 10:52 min
11. Wattenbach, Roman 11:23 min
12. Karl, Brian 11:33 min
männl. Kinder U8
1. Bauereiß, Oliver 11:30 min
7. von Koskull, Alwin 14:51 min
weibl. Kinder U10
13. Schmotzer, Ciara 13:36 min

Hobbylauf männl. Jugend U20
1. Piotrowiak, Noah 22:11 min
männl. Jugend U18
2. Berger, Tom 23:40 min
männl. Kinder U12
1. Gullmann, Noel 24:46 min
Männer M60
1. Schnell, Gerhard 34:22 min

10-km-Lauf Frauen
1. Nohner, Sophia 40:38 min
Männer M30
Salomon, Jan 54:20 min
Männer M45
4. Krebelder, Dieter 48:16 min
8. Meyer, Gerd 51:10 min
15. Rothbauer, Stefan 1:02:28 Std
Männer M50
Küçükbayrak, Remzi 47:41 min
Männer M55
15. Salomon, Frank 56:26 min
Männer M60
Nohner, Hans-Peter 49:43 min
Gundacker, Friedrich 1:02:33 min

Halbmarathon Männer M50
5. Gös, Rainer 1:38:28 min
Nordic-Walking Männer
1. Seemann, Hannes 42:31 min

Senioren/innen Hallenweltmeisterschaften vom 26.03.-01.04.2023 in Torun/Polen
Frauen W 55 4 x 200 m Staffel
2. Germany 2:00,94 min
(Opitz Iris-Mader Angelika-Poschwatta Urte-Hesse Heike)
4 x 200 m Mixstaffel
4. Germany 1:55,41 min
(Poschwatta Urte - Mader Angelika - Poschwatta Thorsten-Gröger Roland)

60 m
16. Mader Angelika 9,26 sec
200 m
21. Mader Angelika 30,94 sec

OL-Trainingslauf am 01.04.2023 in Obermembach
Einsteiger kurz - 2,9 km
3. Scheitacker, Tobias
Schmotzer, Luca 1:43:11 Std

Fortgeschritten lang - 5 km
13. Bially, Michael 1:02:13 Std

Landesoffenes Stabhochsprungmeeting am 21.04.2023 in Oberasbach mit Mittelfränkischen Meisterschaften
weibl. U 20
1. Kilian Carina 3,10m*

Berlauf am 23.04.2023 in Burgbernheim
Crosslauf 13,4 km Männer M45
3. Krebelder, Dieter 1:15:08 Std
Männer M55
12. Märker, Frank 1:27:04 Std
Hobbyberglauf 5,6 km Männer 45
3. Rothbauer, Stefan 37:00 min
Männer M60
5. Gundacker, Friedrich 37:30 min

Schülerlauf männl. Kinder U12
6. Karl, Colin 10:04 min
männl. Kinder U10
2. von Koskull, Balduin 10:27 min
7. Wattenbach, Roman 11:03 min
15. Karl, Brian 13:02 min
weibl. Kinder U10
7. Schmotzer, Ciara 13:09 min
männl. Jugend U14
7. Schmotzer, Luca 11:47 min

Bayerisches Landesturnfest vom 28.04.-01.05.2023 in Regensburg
Fachwettkampf Geräteturnen W 12 - W 13
167. Rusch Lena 24,40 Punkte
Fachwettkampf Leichtathletik M 12 - M 13
1. Scheitacker Tobias 24,494 Pkt.
2. Zeller Jakob 21,042 Pkt.
3. Stricker Tim 20,241 Pkt.
4. Schmotzer Luca 19,900 Pkt.
Männer 20 - 24
3. Arzberger Simon 30,587 Pkt.
4. Seemann Hannes 28,629 Pkt.
Männer 45 - 49
1. Streckfuß Uwe 29,941 Pkt.
2. Prinzkosky Jochen 20,844 Pkt.
Männer M 50 - M 54
4. Geißendörfer Reiner 28,505 Pkt.
Frauen W 55 - 59
2. Mader Angelika 9,621 Pkt.
Mischwettkampf W 12 - W 13
37. Geißendörfer Leni 32,355 Pkt.
50. Ell Hannah 29,295 Pkt.
65. Göll Nina 27,021 Pkt.
68. Lischke Leonie 26,692 Pkt.
W 14 - W 15
73. Wittlinger Mia 32,162 Pkt.
W 16 - W 17
12. Kulas Mia 38,821 Pkt.
36. Rothbauer Emily 35,870 Pkt.
Wettkampfkarte von Jule Geißendörfer in der Eingabestelle verloren gegangen.

LaufSPECKtakel am 29.04.2023 in Diespeck
Di-SPECK 47 km Lauf Männer M55
2. Märker, Frank 5:24:14 Std

MinisPECK 6 km Lauf
Männer M60

1. Gundacker, Friedrich 41:11 min

Residenzlauf am 30.04.2023 in Würzburg
Lauf der Asse über 10 km
Frauen

15. Nohner, Sophia 41:20 min

Hauptlauf über 10 km
Männer M50

10. Kücükbayrak, Remzi 46:44 min

Mittelfränkische
Meisterschaften
Blockwettkämpfe am
06.05.2023
in Eckental
Block/Lauf
M 12

3. Scheitacker Tobias 1499 Punkte*

(11,64-13,47-3,73-28,0-3:17,13)

Block Sprint/Sprung
W12

6. Geißendörfer Leni 1687 Punkte

(11,25-12,50-3,73-1,05-10,40)

W 14

5. Geißendörfer Jule 2186 Punkte

(13,97-15,20-4,41-1,36-18,86)

Landesoffene
Kreismeisterschaften im
Mehrkampf-, Hürdenlauf,
Hochsprung und Speerwurf
sowie Kinderleichtathletik am
07.05.2023 in Ipsheim
Dreikampf
M 12

1. Kilian Hannes 1131 Punkte

(11,25-4,07-39,5)

2. Kreißelmeyer Theo 996 Punkte

(11-57-4,07-24,5)

3. Zeller Jakob 846 Punkte

(12,32-3,41-23,0)

4. Stricker Tim 791 Punkte

(12,82-3,32-22,0)

M 13

1. Schmotzer Luca 776 Punkte

(13,29-3,15-26,5)

Jugend U 18 männl.

1. Berger Tom 800 Punkte

(13,75-3,74-6,66)

Männer

2. Seemann Hannes 1065 Punkte

(12,88-4,73-5,93)

Männer M 45

1. Streckfuß Uwe 1276 Punkte

(14,18-4,41-7,63)

Männer M 50

1. Köhler Harald 1823 Punkte

(13,16-5,17-8,39)

W 12

1. Geißendörfer Leni 1200 Punkte

(11,28-3,85-29,0)

W 14

1. Geißendörfer Jule 1357 Punkte

(13,98-4,55-7,77)

W 15

1. Wittlinger Mia 992 Punkte

(16,25-3,26-6,58)

Jugend U 18 weibl.

1. Kulas Mia 1571 Punkte

(13,99-4,63-9,61)

6. Rothbauer Emily 1082 Punkte

(15,46-4,28-6,66)

Jugend U 20 weibl.

1. Kilian Carina 1602 Punkte*

(14,18-4,69-10,30*)

2. Reimer Josefine 1093 Punkte

(15,05-4,04-6,86)

3. Akgüç Dilara 965 Punkte

(15,70-3,92-6,61)

Vierkampf
M 10

1. Bauereiß Lenox 961 Punkte

(8,66-3,20-18,5-1,08)

4. Fahnlein Erik 661 Punkte

(10,10-2,79-24,0-0,80)

M 11

3. Nußbeck Jonas 1116 Punkte

(8,59-3,46-31,0-1,08)

6. Karl Colin 922 Punkte

(9,14-3,12-25,0-1,00)

7. Breiningen Moritz 888 Punkte

(9,42-3,12-24,0-1,00)

8. Sherzad Mirzo Aryan 678 Pkt.

(9,46-2,89-26,5-1,00)

10. Schneider Lenny 724 Punkte

(9,29-3,13-14,5-0,88)

M 12

1. Scheitacker Tobias 1317 Punkte

(11,59-3,97-29,5-1,16)

M 13

1. Kulas David 1496 Punkte

(11,52-4,30-39,5-1,28)

W 10

1. Prinzkosky Helena 1118 Punkte

(8,99-3,43-17,5-1,06)

4. Haag Julia 814 Punkte

(10,29-2,78-14,0-0,98)

8. Billmann Tina 633 Punkte

(9,87-2,60-8,5-0,86)

9. Regazzi Aurelie 588 Punkte

(10,69-2,34-11,0-0,86)

11. Louati Leyla 499 Punkte

(10,98-2,43-7,0-0,86)

W 11

5. Schuster Magdalena 935 Punkte

(9,89-3,00-20,5-0,94)

60 m Hürdenlauf
M 12

1. Scheitacker Tobias 13,07 sec

2. Kreißelmeyer Theo 13,13 sec

M 13

1. Schmotzer Luca 16,50 sec

100 m Hürdenlauf
U 18 weibl.

1. Rothbauer Emily 19,82 sec

U 20 weibl.

1. Kilian Carina 18,40 sec

Speerwurf
U 18 weibl.

1. Kulas Mia 21,20 m

2. Rothbauer Emily 19,80 m

U 20 weibl.

1. Kilian Carina 28,70 m*

Hochsprung
M 10

1. Bauereiß Lennox 1,08 m

4. Fahnlein Erik 0,80 m

M 11

3. Nußbeck Jonas 1,08 m

5. Breiningen Moritz 1,00 m

5. Karl Colin 1,00 m

5. Sherzad Mirzo Aryan 1,00 m

11. Schneider Lenny 0,88 m

M 12

1. Scheitacker Tobias 1,16 m

2. Kreißelmeyer Theo 1,12 m

M 13

1. Kulas David 1,28 m

W 10

1. Prinzkosky Helena 1,06 m

2. Haag Julia 0,98 m

7. Billmann Tina 0,86 m

7. Louati Leyla 0,86 m

7. Regazzi Aurelie 0,86 m

W 11

4. Schuster Magdalena 0,94 m

U 18 weibl.

1. Rothbauer Emily 1,26 m

U 20 weibl.

1. Kilian Carina 1,38m*

Kinderleichtathletik
U 8

2. TSV Ipsheim

(Die Raketen)

Bauereiß, Oliver; Otto, Juna; Corby,

Alicia; Scherzer, Lissy; Schmidt, Ida; von

Koskull, Alwin; Fahnlein, Leni;

Mahiskar, Nidhisha; Gärtner, Julia;

Burock, Jana

4. TSV Ipsheim

(Die roten Flitzer)

Strauß, Mika; Goller, Toni; Schuster,

Paul; Bauereiß, Jana; Hegwein, Sybilla;

Himmer, Sophia; Zeller, Sarah; Block,

Fiona; Lauterbach, Nico; Nickel,

Magdalena

U 10

2. TSV Ipsheim

(Die roten Blitze)

Bially, Matteo; Strauß, Janne; Breiningen,

Jannes; Fahnlein, Tim; von Koskull,

Balduin; Wattenbach, Roman;

Lauterbach, Pia; Prinzkosky, Mila

3. TSV Ipsheim

(Die schnellen Geparden)

Goller, Henry; Braun, Noah; Hilpert,

Finn; Block, Adrian; Karl, Brian;

Nehmeyer, Anna; Krygier, Sophie;

Täufer, Lia; Nickel, Franziska

U12

3. TSV Ipsheim I

Nußbeck, Jonas; Fahnlein, Erik; Karl,

Colin; Prinzkosky, Helena; Schuster,

Magdalena; Schneider, Lenny

4. TSV Ipsheim II

Sherzad Mirzo, Aryan; Breiningen,

Moritz; Bauereiß, Lennox; Haag, Julia;

Regazzi, Aurelie; Louati, Leyla;

Billmann, Tina

Weltkulturerbelauf am
07.05.2023 in Bamberg
10 km Lauf
männl. Jugend U20

3. Piotrowiak, Noah 45:04 min

Halbmarathon
Männer

262 Schwarzkopf, David:22:48 Std

Straßenlauf am 13.05.2023 in
Neuhaus
10-km-Lauf
Männer M50

5. Kücükbayrak, Remzi 46:41 min

Bayerische Meisterschaften
Mitteldistanz am 13.05.2023
in Weitramsdorf
H45 - 3,6 km

14. Bially, Michael 1:11:58 Std

Bayerncup Langdistanz am
14.05.2023 in Weitramsdorf
H45 - 6,4 km

8. Bially, Michael 1:18:14 Std

MainCityRun am 20.05.2023
in Schweinfurt
Valvo Faber 10 km Lauf
Männer M50

5. Kücükbayrak, Remzi 48:17 min

Kinderleichtathletik am
21.05.2023 in Emskirchen
U 8

2. TSV Ipsheim 7 Punkte

Die roten Flitzer

Bauereiß, Oliver; von Koskull, Alwin;

Schuster, Paul; Strauß, Mika; Hegwein,

Sybilla; Bauereiß, Jana; Block, Fiona;

Goller, Toni; Krygier, Sophie; Fahnlein,

Lisa; Mahiskar, Nidisha

U 10

2. TSV Ipsheim 7 Punkte

Die schnellen Geparden

Bially, Matteo; Block, Adrian;

Wattenbach, Roman; Karl, Brian; von

Koskull, Balduin; Goller, Henry; Braun,

Noah; Breiningen, Jannes; Strauß, Janne;

Nehmeyer, Anne; Täufer, Lia; Heck, Mia

U 12

2. TSV Ipsheim 9 Punkte

Speedmaster

Nußbeck, Jonas; Hegwein, Hannes;

Bauereiß, Lennox; Breiningen, Moritz;

Karl, Colin; Fahnlein, Erik; Möhring,

Nick; Schuster, Magdalena

Dentleiner Crosslauf am
29.05.2023
Schülerlauf 1500 m
männl. Kinder U10

3. von Koskull, Balduin 7:19 min

 Zusammengestellt von
Horst Prinzkosky
und Michael Bially

*) neuer Vereinsrekord

+++ Letzte Meldung +++
Sieger bei den Mittelfränkischen Meisterschaften im Juni 2023 in Herzogenaurach:

Mia Kulas	WJU18	Kugelstoßen
Carina Kilian	WJU20	Kugelstoßen, Diskuswurf
Hannes Kilian	M12	Hochsprung, Kugelstoßen
Josefine Reimer	WJU20	800 m
Hannes Seemann	Männer	800m

 Den Bericht dazu und alle weiteren Ergebnisse gibt's in der nächsten *Sportissimo*



Geld zurück ist einfach.



vorteilswelt.sparkasse-nea.de

**S-Vorteils-Welt:
Shoppen Sie regional
oder online mit
Geld-zurück-Effekt.**

Exklusiv für Sparkassenkunden!



Informieren Sie sich gleich bei
Ihrem Berater oder unter
vorteilswelt.sparkasse-nea.de

Wenn's um Geld geht



Sparkasse im Landkreis
Neustadt a.d. Aisch - Bad Windsheim

Wir fördern den Sport!



Die
Raiffeisenbank
Bad Windsheim eG

